

# KRH AKADEMIE

## BILDUNGSPROGRAMM

*MEIN* KRH 



**KRH**  
 **AKADEMIE**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeitende,

wir freuen uns, Ihnen unser neues Bildungsprogramm 2025 vorzustellen. In einer dynamischen und sich ständig weiterentwickelnden Gesundheitslandschaft ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir unsere Kompetenzen und Fähigkeiten kontinuierlich ausbauen. Das vorliegende Programm hat das Ziel, Sie als Mitarbeitende in Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen und sicherzustellen, dass wir stets die bestmögliche Versorgung für unsere Patientinnen und Patienten bieten können.

Die Entwicklung dieses Programms basiert auf den Bedarfen, die wir direkt aus der Praxis aufgenommen haben. Durch Gespräche und Umfragen haben wir wertvolle Einblicke in die Bedarfe und Herausforderungen aus der Praxis gewonnen. Wir sind überzeugt, dass ein gezieltes Angebot nicht nur das individuelle Potenzial fördert, sondern auch die Qualität unserer gemeinsamen Arbeit steigert.

Wir verstehen Bildung als einen fortlaufenden Prozess. Daher wird unser Programm regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt, um sicherzustellen, dass es den sich verändernden Anforderungen und Bedürfnissen gerecht wird. Ihre Rückmeldungen und Anregungen sind uns dabei besonders wichtig, denn nur gemeinsam können wir die besten Lösungen für unsere Einrichtung und unsere Patientinnen und Patienten finden. Sie finden in dem Bildungsprogramm neue Schwerpunkte und Formate, die sie bei Ihrer Entwicklung unterstützen sollen.

Wir laden Sie ein, aktiv an diesem Bildungsprogramm teilzunehmen und sich auf neue Lernmöglichkeiten einzulassen. Lassen Sie uns gemeinsam wachsen und die Zukunft unserer Kliniken gestalten.

Mit besten Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Born'.

Michael Born  
Geschäftsführer Personal

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fischbock'.

Florian Fischbock  
Direktor KRH Akademie

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gaebel'.

Sina Gaebel  
Leitung Personalentwicklung



**KRH LABOR** GMBH

**KRH PSYCHIATRIE** LANGENHAGEN

**KRH SERVICE**GESELLSCHAFT

**KRH KLINIKUM** REGION HA

**KRH GERIATRIE** LANGENHAGEN

**KRH KLINIKUM** AGNES KARLL LAATZEN

**KRH KLINIKUM** SILOAH

**KRH MOBIL**TEAM

**2025**

**KRH KLINIKUM** ROBERT KOCH GEHRDEN

**KRH AMBULANT**

**KRH KLINIKUM** LEHRTE

**KRH AKADEMIE**

**KRH KLINIKUM** GROSSBURGWEDEL

NNOVER

**KRH PSYCHIATRIE** WUNSTORF

**KRH KLINIKUM** NEUSTADT AM RÜBENBERGE

**KRH KLINIKUM** NORDSTADT

**Abteilung  
Personalentwicklung**

## Abteilung Personalentwicklung

Die Abteilung Personalentwicklung hat das Ziel, die Kompetenzen und Fähigkeiten der KRH-Mitarbeitenden gezielt zu fördern. Wir unterstützen Ihre individuelle und berufliche Weiterentwicklung, und haben dabei immer die Qualität der Patientenversorgung im Blick.

Unsere Arbeit umfasst die Planung und Umsetzung von bedarfsgerechten Fortbildungsangeboten, Fachweiterbildungen und Netzwerkveranstaltungen für den gesamten Klinikbetrieb, sowie die Identifizierung von Entwicklungsbedarfen und die Unterstützung bei der individuellen Karriereplanung unserer Mitarbeitenden.

In dem vorliegenden Bildungsprogramm finden Sie eine Auswahl aus unserem Bildungsangebot. Im Rahmen der Digitalisierung haben wir unsere digitalen Strukturen weiter ausgebaut. Als KRH Mitarbeitende finden Sie stets alle aktuellen Angebote und weitere Informationen unter „MeinKRH“ unter „Learning“.

Sie sind nicht im KRH beschäftigt? Kein Problem! Für Fragen und Teilnahmebedingungen werden Sie sich gerne an die unten angegebene Kontaktadresse.

Wir entwickeln stetig neue Angebote, sodass das Bildungsangebot kontinuierlich an aktuelle Bedürfnisse angepasst wird und neue Schwerpunkte gesetzt werden.

Bei Fragen, Anregungen oder individuellen Beratungsanliegen sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Team aus der Abteilung Personalentwicklung

Kontaktdaten:

Schützenallee 5  
30519 Hannover  
bildung@krh.de  
(0511) 920 925 13

Sie haben Fragen zur Seminarorganisation, Teilnahmen, An-, Um- und Abmeldungen?

bildung@krh.de  
(0511) 920 925 13/-12

Sie benötigen inhaltliche Beratung zum Bildungsprogramm oder weiteren Fortbildungsmassnahmen

bildung@krh.de  
(0511) 920 925 10



## Karriereentwicklung - Finden Sie Ihren Weg!

Sie sind in der KRH in der Pflege tätig und möchten sich weiterentwickeln? Sie haben Ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung im Sinn, aber den Weg nicht vor Augen? Unser Angebot „KarriereLab“ unterstützt Sie dabei, Ihre Stärken optimal einzusetzen!

In unserer Beratung erhalten Sie:

- Individuelle Karriereberatung: Gemeinsam analysieren wir Ihre Stärken, Interessen und Ziele, reflektieren Ihre eigene berufliche Situation, um den idealen beruflichen Weg für Sie zu definieren (finden).
- Pflegeberufe kennenlernen: Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Tätigkeitsfelder und Spezialisierungsmöglichkeiten in der Pflegebranche.
- Methoden zur beruflichen Weiterentwicklung: Entdecken Sie Strategien und Werkzeuge, um in Ihrem Beruf zu wachsen und Ihre Potenziale auszuschöpfen.
- Personalentwicklung: Erfahren Sie, wie Sie Ihre Fähigkeiten kontinuierlich erweitern und langfristig erfolgreich in Ihrem Beruf sein können.

Ganz gleich, ob Sie am Anfang Ihrer Karriere stehen oder nach neuen Herausforderungen suchen – wir begleiten Sie auf Ihrem Weg und unterstützen Sie dabei, Ihre beruflichen Ziele zu erreichen.

Starten Sie Ihre erfolgreiche Zukunft im KRH!

Sie haben Fragen zum Ablauf der Beratung oder wollen einen Termin vereinbaren?  
Kontaktdaten:

Schützenallee 5  
30519 Hannover  
bildung@krh.de  
(0511) 920 925 13

# Digitaler Anmeldeweg

## Mein KRH - Learning - Digitaler Anmeldeweg für KRH Beschäftigte

Das gesamte Bildungsprogramm finden Sie digital unter „Mein KRH“ unter „Learning“. Bitte beachten Sie für die Anmeldung, dass diese nur noch digital über „Mein KRH“ erfolgt. Sie erhalten Ihre Zu- und Absagen sowie Bestätigungen zum Seminar ausschließlich digital über Ihre KRH E-Mail Adresse. Mehr Informationen finden Sie im DLS (Dok. Nr. 78530 & 78589).

## Genehmigung

Nachdem Sie sich für ein Seminar angemeldet haben, erhält Ihre Führungskraft automatisch eine Aufforderung zur Genehmigung der Fortbildung. Sie können jederzeit auf Ihrer Seite erkennen, wie der Status des Genehmigungsprozesses ist. Nach Beendigung des Genehmigungsprozesses erhalten Sie ebenfalls eine E-Mail. Nach erfolgreicher Anmeldung und Bestätigung des Seminars erscheinen die Seminartermine in Ihrem Outlookkalender als Termin und auf ihrem Schulungsplan unter „Learning“.

## Auslastung

Um die Auslastung der Seminare zu erkennen, können Sie beim jeweiligen Bildungsangebot unter „Learning“ die Anzahl an freien Plätzen einsehen und im Falle einer Ausbuchung sich auf die Warteliste setzen lassen.

## Aktualität

Sie finden stets die Anpassungen aktueller Termine und Angebote unter „Mein KRH - Learning“! Bitte sehen Sie das digitale Bildungsprogramm als das Aktuelle an.

## Hinweis für externe Teilnehmende

Als nicht im KRH Beschäftigte/r finden Sie das Anmeldeformular sowie die AGBs zur Fortbildung im Internet unter:

<https://akademie.krh.de/fort-und-weiterbildung/personalentwicklung>

Sie haben Fragen zur Seminarorganisation, Teilnahmen, An-, Um- und Abmeldungen?

[bildung@krh.de](mailto:bildung@krh.de)  
(0511) 920 925 13



Sie haben Fragen zu Mein KRH - Learning oder möchten Ihre Schulungsthema hier platzieren?

[bildung@krh.de](mailto:bildung@krh.de)  
(0511) 920 925 12

# Anerkennung von Fortbildungspunkten

## Ärztliche Fortbildungen der Ärztekammer Niedersachsen

Mitarbeitende des ärztlichen Bereichs erhalten auf gekennzeichnete Seminarveranstaltungen Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN).

Sollte uns die Anzahl der Zertifizierungspunkte bei Drucklegung noch nicht vorgelegen haben, können Sie die Anzahl der Punkte unter „Mein KRH - Learning“ unter den jeweiligen Angebot unter „Kursdaten“ einsehen. Bei Fragen melden Sie sich gerne.



## Registrierung beruflich Pflegender

Identitätsnummer der KRH: 20091756

Sofern Sie als beruflich Pflegende/Pflegender registriert sind, erhalten Sie auf entsprechende kompetenzbezogene Veranstaltungen Fortbildungspunkte.

Die „Registrierung beruflich Pflegender“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sichtbar auf dem neuesten Wissens- und Kenntnisstand zu sein. Welche Fortbildungen hierzu zählen, finden Sie unter den jeweiligen Angeboten. Bei Fragen melden Sie sich gerne.

Weitere Informationen online unter: <http://www.regbp.de>



# Inhaltsverzeichnis

## Management und Organisation

### Projektmanagement

Projektmanagement Modul 1: Grundlagen und Methoden.....	14
Projektmanagement Modul 2: Prozesse, Steuerung, Abschluss.....	14
Projektmanagement Modul 3: Führung und Kommunikation .....	15
Grundlagen Agiles Projektmanagement.....	15

### Qualitätsmanagement

DIN EN ISO 9001:2015.....	16
Grundlagen Risikomanagement und CIRS .....	16
Qualitätsmanagement Multiplikator/in & .....	17
Prozessmanagement Multiplikator/in .....	17
Modul 1: Qualitätsmanagement Grundlagen .....	17
Modul 2: Qualitätssicherung und Ergebnisqualität.....	17
Modul 3: Auditierung und Zertifizierung .....	18
Modul 4: „Gelebtes“ Qualitätsmanagement .....	18
Modul 5: Kommunikation .....	18
Modul 6: Moderation.....	19
Modul 7: Prozessmanagement .....	19
Modul 8: Ständige Verbesserung.....	19

## EDV & SAP

Administrative Aufnahme Schulung.....	20
Datenaustausch nach § 301 .....	20
FCMS-Essensanforderung .....	21
Typo3-Schulung für Intranet-Redakteur/in.....	21

### SAP Fortbildungen

epa und LEP Schulung .....	22
SAP Basis für den ärztlichen Dienst .....	23
SAP Basis für die Pflege .....	23
Smart Medication für den ärztlichen Dienst .....	24
Smart Medication für die Pflege.....	24

## SP-Expert Schulungen

Anwenderschulung SP-Expert ohne Zeiterfassung .....	25
Anwenderschulung SP-Expert mit Zeiterfassung .....	25
SP-Expert Update.....	25

## Controlling & Finanzen

Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2025	
EBM 2025: Ambulante Leistungen nach §115b .....	26
EBM 2025: KV-Notfälle, KV-Ermächtigungen und Ambulantes Fallmanagement .....	26
G-DRG: Grundlagen des Fallpauschalensystems.....	27
G-DRG: Dokumentation & Reklamationen im Fallpauschalensystem.....	27
Grundschulung PEPP .....	28
Psychiatrische Grundlagen für Nicht-Mediziner - Wissenswertes für die Kodierung.....	28
Ergänzende Angebote zum Thema Controlling & Finanzen .....	29

## Recht

Aktuelle Rechtsprobleme der Sterbehilfe .....	30
Betreuungsrecht .....	30
Sicherheit im Umgang mit Arzneimitteln - Vorsicht Falle.....	31
Einsatz von Medizinprodukten .....	32
Rechtliche Grundlagen zur Patientenfixierung .....	33
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung .....	33

## Führung

Das LeadingLAB - Die Netzwerkreihe für Führungskräfte.....	34
BWL im Krankenhaus - Grundlagen der Krankenhausfinanzierung....	34
Das Führungsinstrument „Entwicklungsdialoge“ .....	35
Entscheidungstechniken für Führungskräfte.....	35
Update Arbeitsrecht für Führungskräfte.....	36
Führung kompakt .....	36

# Inhaltsverzeichnis

Gruppendynamik erkennen und steuern	
- Mitarbeiter- und Teamentwicklung als Erfolgsfaktor .....	37
Lebensphasenbewusste Führung .....	38
Update „Gesund führen“ .....	39
Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft .....	39
Selbst- und Zeitmanagement für Führungskräfte .....	40
Führung im Changeprozess.....	41
Führungsaufgabe Arbeits- und Gesundheitsschutz .....	42
Junior Management-Programm .....	43
Management-Programm .....	44
Chefärzte-Programm .....	44

## Kommunikation

Empathie und wertschätzende Kommunikation .....	45
Influencer und Canva Schulung .....	45
Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen.....	46
Professionell kommunizieren .....	46
Rhetorik für den Berufsalltag:	
Souveräne Gesprächsführung und sicherer Auftritt .....	47

## Arbeitsfähigkeitsmanagement

Alterssicherung für Frauen.....	48
Bildschirmarbeit, Ergonomie und Gesundheit .....	48
Die Pflege von Angehörigen.....	49
Diskriminierung erkennen und souverän handeln .....	49
Eltern werden im KRH: .....	50
Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit.....	50
Gesundheitscoaching – Balancing .....	50
Gesundheitscoaching – Aufbaukurs Resilienzprinzip.....	51
Kulturvielfalt im Klinikalltag: Bunt gemischt ist auch schwarz-weiß .	51
Schlafstörungen - wie bekomme ich diese in den Griff?.....	52
Stressmanagement und Work-Life-Balance.....	52

## Fachkompetenz

### Praxisanleiter/innen

Refresherseminare für Praxisanleiter/innen .....	53
Thema 1: Resilienz-Training für Praxisanleiter/innen .....	53
Thema 2: Motivation in der Praxisanleitung.....	53
Thema 3: Die Rolle der Praxisanleiter/innen kennen und gestalten	54

### Hygiene

Hygiene bei multiresistenten Erregern (MRSA, VRE, LRE, MRGN) .....	55
Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion	
Modul 1: Grundlagen der Hygiene .....	55
Modul 2: Allgemeine Hygiene Teil 1 .....	56
Modul 3: Allgemeine Hygiene Teil 2 .....	56
Modul 4: Nosokomiale Infektionen .....	57
Modul 5: Technische Hygiene .....	57
Modul 6: Refresher .....	58

### Kardiologie & Innere Medizin

EKG-Grundkurs: Auf den Spuren des Herzschlages.....	59
EKG-Aufbaukurs: EKG bietet mehr .....	59

### Notfallmedizin, Reanimation, Anästhesie

Basisschulung Intensivmedizin.....	60
Erste-Hilfe-Grundkurs .....	60
Grundkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie ...	61
Refresherkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	61
Notfallmedikamente .....	62
Trachealkanülen- und Sekret-Management.....	62
Workshop: Nicht-invasive Beatmung .....	63

### Palliativmedizin & Onkologie

„Austherapiert“ - Strategien in der Onkologie & Palliativmedizin .....	64
Professionelle Gespräche mit onkologischen Patient*innen führen ..	64
Schmerzmanagement in der Palliativmedizin & Onkologie .....	65

# Inhaltsverzeichnis

## **Pflege & Therapie**

Intermediate Care (IMC) Basisschulung .....	66
Demenz verstehen - Brücken bauen.....	67
Enterale Ernährung - (K)ein Thema! .....	67
Kinaesthetics Grundkurs (4tägig) .....	68

## **Psychiatrie**

Basisschulung Psychiatrie .....	69
Psychiatrische Krankheitsbilder: Einführung Demenz .....	70
Psychiatrische Krankheitsbilder: Einführung Depression.....	70

## **Strahlenschutz & Radiologie**

Grundkurs/Spezialkurs im Strahlenschutz gem. StrlSchV .....	71
Aktualisierung der Fachkunde nach §48 Abs. 1 StrlSchV (ehemals §18a RöV) .....	71
Aktualisierung Strahlenschutz für OP-Personal, Ambulanz- & Funktionsbereich.....	72
Kenntnisse in der Teleradiologie .....	73

## **Wundmanagement**

Rezertifizierungsseminar für Wundexperten ICW: „Update Materialkunde – Neuerungen in der praktischen Wundversorgung“	74
Wundmanagement - eine optionale Wundversorgung nach dem Wundzyklus .....	75

## **Fachweiterbildungen**

Berufspädagogische Zusatzqualifikation Praxisanleitung .....	76
Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege .....	77
Fachweiterbildung geriatrische und rehabilitative Pflege .....	78
Fachweiterbildung Sozialpsychiatrische Betreuung .....	79



# Management und Organisation

## Projektmanagement

Mit den modularen Projektmanagementmodulen erwerben Sie umfassendes Projektmanagement Wissen. Die drei Module sind grundsätzlich in sich abgeschlossen und bauen innerhalb der praktischen Übungen aufeinander auf. Um Ihren Lernerfolg zu steigern, sollten die Module bestenfalls in ihrer Reihenfolge und zeitnah gebucht werden. Durch die Vermittlung aller wesentlichen

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die in Projekten arbeiten

Schritte eines Projektes erlangen Sie die Fähigkeit, die wichtigsten Methoden des Projektmanagements situationsadäquat einzusetzen und erlangen eine fundierte Basis für Ihren Projekterfolg. Eine gute Ergänzung bietet das zusätzliche Seminar „Grundlagen agiles Projektmanagement“, welches aber nicht Bestandteil ist, um das Zertifikat KRH Projektleiter/in zu erlangen.

### Dozent/in:

**Luise Andréé & Michael Beurer,**  
KRH Geschäftsbereich IT



## Projektmanagement Modul 1: Grundlagen und Methoden

### Inhalte:

- Ein Projekt - was ist das?
- Wie komme ich zu einem Projekt?
- Projektbeauftragung - Von der Projektidee zur Freigabe des Projektauftrags
- Projektdesign- wie baue ich ein Projekt auf?
- Statusbericht/Reporting - wie und an wen sollte ich berichten?

- Projektabschluss - der Projektabschlussbericht

### Termin und Zeit:

10.03.2025 jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr

## Projektmanagement Modul 2: Prozesse, Steuerung, Abschluss

### Inhalte:

- Prozessorientiertes Projektmanagement KRH
- Projektstart und -steuerung - vom Kick-Off zur Umsetzung des Projektplans
- Betrachtung des Projektumfeldes - wen wie einbeziehen, wie mit Risiken umgehen?

- Projektabschluss, Lessons learned - vom abgeschlossenen Projekt für die Zukunft lernen

### Termin und Zeit:

10.03.2025 jeweils von 13 bis 17 Uhr

# Management und Organisation

## Projektmanagement Modul 3: Führung und Kommunikation

### Inhalte:

- Rolle, Aufgaben und Verantwortung der Projektleitung - wer bin ich eigentlich?
- Teambildung und -entwicklung - wen brauche ich und wie forme ich ein Team?
- Kommunikation in der Projektarbeit - gezielter Austausch
- Motivation, Delegation, Gruppendynamik - gemeinsam produktiv interagieren
- Umgang mit „schwierigen“ Teammitgliedern

### Termin und Zeit:

11.06.2025 jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr

## Grundlagen Agiles Projektmanagement

Neben dem klassischen strukturierten Projektmanagementdesign haben sich in den letzten Jahren weitere Vorgehensmodelle, welche einen flexibleren Ansatz der Planung haben, entwickelt. Diese Methoden werden unter dem Begriff des „Agilen Projektmanagements“ zusammengefasst. Innerhalb dieses Kurses erhalten Sie einen ersten Einblick in die Vorgehensweise und

Abläufe von agil geplanten Projekten und worin diese sich von klassisch geplanten Projekten unterscheiden. Dabei werden Sie mittels praktischer Übungen an die Grundgedanken agiler Projektplanung herangeführt. Dieser Kurs ist eine Ergänzung zu den drei Modulen KRH Projektmanagement und ist in sich abgeschlossen.

### Inhalte:

- Agiles vs. klassisches Projektmanagement
- Agiles Mindset und Methode
- Scrum
- Userstories
- Retrospektive

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die in Projekten arbeiten

### Termin und Zeit:

11.06.2025 jeweils von 13 bis 17 Uhr



### Dozent/in:

**Luise Andréa & Michael Beurer,**  
KRH Geschäftsbereich IT

# Management und Organisation

## Qualitätsmanagement

### DIN EN ISO 9001:2015

In dieser Schulung erfahren Sie Wissenswertes zur DIN EN ISO 9001 (Version 2015). Eine Kontextbetrachtung sowie ein risikobasiertes Denken werden von der Norm verlangt - aber was genau ist das und wie können diese Anforderungen umgesetzt werden? Die Führungsverantwortung steht ebenso in einem zentralen Zusammenhang.

#### Inhalte:

- Methodischer Aufbau der DIN EN ISO 9001:2015
- Inhaltliche Interpretation der Normenforderungen
- Einordnung und Bedeutung der DIN EN ISO 9001 im Unternehmen KRH
- ISO konforme Dokumentenlenkung



Was bedeutet das in der Umsetzung insbesondere im KRH?

Mit einem Streifzug durch die ISO Norm stellen wir uns die Frage, wie Anforderungen zu verstehen und zu interpretieren sind. Und welche QM-Dokumente sind gemäß der ISO überhaupt notwendig?

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

#### Termin und Zeit:

24.06.2025  
von 8.30 bis 12.30 Uhr

#### Dozent/in:

Mitarbeitende aus dem zentralen Bereich KRH Qualitäts- und Prozessmanagement

### Grundlagen Risikomanagement und CIRS

Auch wenn es nicht gelingen kann, Fehler und Risiken komplett auszuschalten, ist der systematische Umgang mit Risiken eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Steuerung eines Unternehmens. Eine offene und aktive Sicherheitskultur wirkt sich posi-

tiv auf das persönliche Sicherheitsempfinden von Patient/innen und Besucher/innen, aber auch von Mitarbeitenden und Partner/innen aus. Sie erhalten einen Überblick über das etablierte Risikomanagementsystem.

#### Inhalte:

- Gesetzliche und normative Vorgaben
- Begriffe und Definitionen
- Risikomanagement als integriertes System
- Der Risikomanagementprozess
- Instrumente und Hilfen im klinischen Risikomanagement
- Grundprinzipien eines CIRS

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

#### Termin und Zeit:

auf Anfrage

#### Dozent/in:

Mitarbeiterinnen aus dem zentralen Bereich KRH Qualitäts- und Prozessmanagement

# Management und Organisation

## Qualitätsmanagement Multiplikator/in & Prozessmanagement Multiplikator/in

Strukturen, Prozesse und Ergebnisse – das sind bekannte Ebenen der Qualitätsentwicklung. In insgesamt acht halbtägigen Modu-

### Sie haben diese Möglichkeiten:

1. Sie möchten in Ihrem Arbeitsbereich Multiplikator im QM sein? Dann buchen Sie die Module 1 bis 6. Sie können danach ein Zertifikat als Qualitätsmanagement Multiplikator/ in KRH bekommen (siehe DLS Nr. 46183).
2. Sie möchten sich in die Gestaltung und Veränderung von Prozessen einbringen und hier Multiplikator/in mit Prozessmanagementwissen sein? Dann buchen Sie die Module 5 bis 8.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

len können Sie Grundkenntnisse erwerben. Es gibt Theorie und Erfahrungswissen im Paket und Anwendertipps.

Sie können danach ein Zertifikat als Prozessmanagement Multiplikator/in KRH bekommen.

3. Sie möchten beide Zertifikate erlangen? Dann belegen Sie die Module 1 bis 8, vier Schulungstage.
4. Sie möchten gezielt ein einzelnes Thema erfahren, z.B. als Vorbereitung auf ein Audit? Dann buchen Sie gern diese/s Module einzeln.

### Dozent/in:

Mitarbeitende aus dem zentralen Bereich KRH Qualitäts- und Prozessmanagement

## Modul 1: Qualitätsmanagement Grundlagen

### Inhalte:

- Einführung in das Qualitätsmanagement
- Gesetzliche Vorgaben zu QM
- Umsetzungskonzept integriertes QM-System im KRH
- Anforderungen an QM-Systeme
- Dokumentenlenkungssystem (DLS)

- Verbesserung - Tools und Chancen

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 05.02.2025, 2. Kurs: 07.05.2025,
  3. Kurs: 10.09.2025
- jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr

## Modul 2: Qualitätssicherung und Ergebnisqualität

### Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen zur externen Qualitätssicherung (EQS)
- Strukturen und Verantwortlichkeiten zur Qualitätssicherung im KRH
- Strategische Bedeutung und Nutzung von Qualitätsindikatoren im Gesundheitswesen
- Interne und externe Controllingmethoden

- zur Qualitätssicherung
- QS-Daten in Internetportalen: Wie finde ich das beste Krankenhaus?
- Qualitätsdarlegung mit Kennzahlen

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 05.02.2025, 2. Kurs: 07.05.2025
  3. Kurs: 10.09.2025
- jeweils von 13 bis 17 Uhr



# Management und Organisation

## Modul 3: Auditierung und Zertifizierung

### Inhalte:

- Grundlagen und Definitionen
- Normenanforderungen zur Auditierung (ISO 9001:2015)
- Vorgehen bei internen und externen Audits: Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Vorteile und Grenzen von Zertifizierungsverfahren

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 19.02.2025
  2. Kurs: 21.05.2025
  3. Kurs: 23.09.2025
- jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr

## Modul 4: „Gelebtes“ Qualitätsmanagement

### Inhalte:

- Begriffe im Qualitätsmanagement
- Patienten und Kunden im Fokus
- Instrumente im QM:  
Beschwerdemanagement  
Befragungen  
Prozessmanagement
- Qualitätskultur: Merkmale eines „gelebten“ QMs

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 19.02.2025
  2. Kurs: 21.05.2025
  3. Kurs: 23.09.2025
- jeweils von 13 bis 17 Uhr

## Modul 5: Kommunikation

### Inhalte:

- Theorien zu Kommunikationsmodellen
- Kontext, Konflikte und Verhandeln
- E-Mailing, Ergebnisse sichern
- Wie sage ich es richtig? Hart in der Sache, freundlich im Ton
- Andere überzeugen - Praxistipps

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 25.02.2025
  2. Kurs: 12.06.2025
  3. Kurs: 20.11.2025
- jeweils von 8.30 bis 12 Uhr

# Management und Organisation

## Modul 6: Moderation

### Inhalte:

- Was ist Moderation?
- Welche Moderationstechniken sind geeignet?
- Wie gestalte ich Kommunikationswege und -plattformen (z.B. E-Mails, Besprechungen, Konferenzen)?

- Wie strukturiere ich Sitzungen?
- Wie führe ich Besprechungen zum Erfolg?

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 25.02.2025
  2. Kurs: 12.06.2025
  3. Kurs: 20.11.2025
- jeweils von 12.30 bis 16 Uhr

## Modul 7: Prozessmanagement

### Inhalte:

- Basiswissen zum Prozessmanagement
- Arbeitsweise vom zentralen Prozessmanagement
- Methoden zur Prozessvisualisierung

- Hebel zur Prozessverbesserung

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 04.03.2025
  2. Kurs: 17.06.2025
  3. Kurs: 25.11.2025
- jeweils von 8.30 bis 12 Uhr

## Modul 8: Ständige Verbesserung

### Inhalte:

- Erstoptimierung von Prozessen vs. Ständige Verbesserung
- Rollenkonzept Prozessmanagement KRH
- Methoden zur Erarbeitung von Sofortmaßnahmen

- Umgang mit Widerstand

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 04.03.2025
  2. Kurs: 17.06.2025
  3. Kurs: 25.11.2025
- jeweils von 12.30 bis 16 Uhr

# EDV & SAP

## Administrative Aufnahme Schulung

Themen dieses Kurses sind die Schulung und Unterstützung bei der administrativen Aufnahme sowie Erläuterung der Behandlungsverträge und das Formularwesen.

### Inhalte:

- Stationäre und ambulante Aufnahme
- Aufnahme-/Besuchsarten
- Aufnahmegrund/ Nothelferanträge
- Fallartenwechsel stationär/ambulant
- Kleine Fallkorrekturen
- Arbeiten mit der EDI-Liste

## Datenaustausch nach § 301

Sie vermeiden durch fehlerfreie Datensätze Liquidationsverluste. Sie erlernen spezielle Kenntnisse zu Abläufen, Problemen

### Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Aufbau und Inhalte von Datensegmenten
- Praktischer Umgang mit Anlage 2
- Beispieldatensätze mit Fehleranalyse auf Seiten der Krankenhäuser
- Ablauf Aufnahmestornos
- Evtl. Neuerungen

Des Weiteren werden die gesetzlichen Neuerungen vorgestellt und Unterstützung bei der stationären und ambulanten Aufnahme im administrativen Aufnahmebereich gegeben.

### Zielgruppe:

Administrativer Bereich

### Termine und Zeit:

auf Anfrage

### Dozentin:

N.N.

und Lösungen im § 301 System und in der „EDI-Liste“.

### Zielgruppe:

Aufnahme, Erlössicherung, medizinische Fachbereiche, die bereits mit § 301 DTA und im stationären Bereich arbeiten

### Termine und Zeit:

Auf Anfrage

### Dozentinnen:

N.N.

## FCMS-Essensanforderung

Essensanforderung leicht gemacht mit dem Software-Tool FCMS (Food-Control-Management-System). Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, die für Patient/innen wichtige Essensanforderung über das Essenbestellsystem FCMS in einfachen Schritten zu erlernen und zu vertiefen. Unter Berücksichtigung der

### Inhalte:

- Aufbau und Struktur von FCMS
- Die Menüfassung mit FCMS
- Erstellen von Essensanforderungen

### Zielgruppe:

Pflegerischer Bereich und medizinisches Fachpersonal

## Typo3-Schulung für Intranet-Redakteur/in

In unserem Intranet können Standorte, Institute und Bereiche des KRH ihre Seiten nun selbstständig pflegen sowie News veröffentlichen. Dieses Seminar dient dazu, die jeweils durch die Leitung benannten Intranet Redakteur/ innen mit allem nötigen Rüstzeug zu versehen. Gearbeitet wird hier mit Typo3. Vorkenntnisse in diesem oder einem

### Inhalte:

- Vorhandene Seiten bearbeiten
- Bilder und Grafiken einsetzen
- Kontaktdaten einstellen/ändern
- Neue Seiten erstellen
- Unternavigation aufbauen
- News einstellen

### Zielgruppe:

Mitarbeitende, die aktuell oder zukünftig die Intranet Seiten für ihren Standort, Bereiche, Betriebsrat oder ihr Institut betreuen.

von Patient/innen mitgebrachten wichtigen Ernährungsgewohnheiten sowie Unverträglichkeiten wird Ihnen das Essenbestellsystem erklärt. Anhand von Fallbeispielen werden wir die Esseneingabe gemeinsam üben und Ihre Fragen oder auch mitgebrachte Fallbeispiele zum FCMS behandeln und beheben.

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 13.02.2025
  2. Kurs: 22.05.2025
  3. Kurs: 8.09.2025
- jeweils von 14-16 Uhr, online

### Dozentin:

**Isaura Thielemann**, FCMS Projektassistentin, Verpflegungsmanagement, KRH Service GmbH

vergleichbaren ContentManagementSystem sind nicht erforderlich, wohl aber ein gewisser Spaß an Kommunikation und medialer Gestaltung. Hinweis: Das Seminar findet über Microsoft Teams statt. Da sich der Zugang zum Typo3 Tool aus dem Homeoffice oftmals schwierig gestaltet, ist die Teilnahme vom KRH Arbeitsplatz empfehlenswert.

### Dozent/in:

**Lennart Dreyer, Melanie Nebot, Ayse Türk-Schoch**, KRH Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation/Marketing

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 21.01.2025; 2. Kurs: 29.04.2025
  3. Kurs: 15.07.2025; 4. Kurs: 07.10.2025
- jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr

# EDV & SAP

## SAP Fortbildungen

Die KRH Akademie bietet jeden Monat mehrere SAP Schulungen an. Folgende Seminare stehen zur Verfügung.

### epa und LEP Schulung

Die effiziente Pflegeanalyse (kurz: epa) ist eine Methode zur Ermittlung und Dokumentation des Pflegebedarfs von Patient\*innen. Sie erfolgt digital am PC und bildet die Grundlage für eine bedarfsgerechte Versorgung. Darauf basierend erfolgt die digitale Pflegeplanung und Dokumentation der pflegerischen Arbeit mit LEP (= Leistungserfas-

sung in der Pflege). epa und LEP dienen somit gemeinsam der digitalen Dokumentation des Pflegeprozesses auf den somatischen Normalstationen im KRH und seit 1.07.2024 als Grundlage zur Umsetzung der Pflegepersonalregelung (PPR) 2.0.

#### Inhalte:

- Bedeutung digitaler Pflegedokumentation und PPR 2.0
- Erstellen von epa Einschätzungen
- Erstellung des Überleitungsbogens
- Neuanlage eines Pflegeplans
- Erstellung des Pflegeplans
- Pflegeplananpassungen: z.B. Zyklen ändern, Pflegeleistungen hinzufügen/entfernen
- Quittieren von Leistungen

**Hinweis:** geschult wird epaAC

#### Zielgruppe:

Pflegekräfte der somatischen Normalstationen

#### Termine und Zeit:

Jeden Monat  
Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

#### Dozentin:

**Balgure Kosock**, Trainerin für Digitalisierung, Fachbereich Personalentwicklung, KRH Akademie

## SAP Basis für den ärztlichen Dienst

SAP i.s.h. med. ist das Fundament des Krankenhausinformationssystems (KIS) im KRH. Hier werden Patientendaten erfasst, klinische Aufträge erstellt und bearbeitet, der Therapieverlauf dokumentiert u.v.m.. Da viele unterschiedliche Berufsgruppen im SAP arbeiten, existiert eine Fülle an Sichten, Knöpfen und Funktionen. Mit der digitalen

### Inhalte:

- Risikofaktoren
- Patientenprofil (ohne Medikation)
- Dokumente anlegen + aufrufen
- Ärztlicher Verlaufsbericht
- Labor
- Klinischer Auftrag (KLAT)



## SAP Basis für die Pflege

SAP i.s.h. med ist das Fundament des Krankenhausinformationssystems (KIS) im KRH. Hier werden Patientendaten erfasst, klinische Messungen dokumentiert, klinische Aufträge bearbeitet, der Therapieverlauf festgehalten u.v.m.. Da viele unterschiedliche Berufsgruppen im SAP arbeiten, existiert eine Fülle an Sichten, Knöpfen und Funktio-

### Inhalte:

- Patienten aufnehmen, betten, verlegen, entlassen
- Risikofaktoren einpflegen/löschen
- Patientenprofil (ohne Medikation)
- Pflegebericht
- Labor
- Dokumente anlegen + aufrufen



SAP Basis Schulung behalten Sie den Überblick. Zudem gibt es ausreichend Zeit für Fragen und praktische Übungen im Schulungssystem.

Achtung: Voraussetzung für eine Anmeldung zu dieser Schulung ist das abgeschlossene E-Learning „Erste Schritte im SAP“.

### Zielgruppe:

Ärztlicher Dienst, Mitarbeitende des KRH

### Termine und Zeit:

Jeden Monat

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

### Dozentin:

**Baalgure Kosock**, Trainerin für Digitalisierung, Fachbereich Personallentwicklung, KRH Akademie

nen. Mit der digitalen SAP Basis Schulung behalten Sie den Überblick. Zudem gibt es ausreichend Zeit für Fragen und praktische Übungen im Schulungssystem.

Achtung: Voraussetzung für eine Anmeldung zu dieser Schulung ist das abgeschlossene E-Learning „Erste Schritte im SAP“

### Zielgruppe:

Pflegedienst, insbesondere von Normalstation Mitarbeitende des KRH

### Termine und Zeit:

Jeden Monat

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

### Dozentin:

**Baalgure Kosock**, Trainerin für Digitalisierung, Fachbereich Personallentwicklung, KRH Akademie

# EDV & SAP

## Smart Medication für den ärztlichen Dienst

Mit Smart Medication wird die medikamentöse Therapie der Patient\*innen auf allen Normalstationen des KRH digital gemanagt. Eingebettet ins SAP, verordnen Sie die Medikation für Ihre Patient\*innen, dokumentie-

ren und verwalten die pharmazeutische Behandlung. In dieser Schulung lernen Sie die Funktionen in Smart Medication kennen und können diese in Ruhe üben für eine sichere Arzneimitteltherapie in der Klinik.

### Inhalte:

- Medikation beenden, aussetzen, fortsetzen
- Grundverordnungen + Tagesereignisse ändern
- Erstellung digitaler Insulinanpassungspläne
- Umgang mit kontinuierlichen Gaben (Perfusoren/Sauerstoff)
- eMP (elektronischer Medikationsplan)
- AiDKlinik



### Zielgruppe:

Ärztlicher Dienst (außer Intensiv), Mitarbeitende des KRH

### Termine und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

### Dozentin:

**Baalgure Kosock**, Trainerin für Digitalisierung, Fachbereich Personalentwicklung, KRH Akademie

## Smart Medication für die Pflege

Mit Smart Medication wird die medikamentöse Therapie der Patient\*innen auf allen Normalstationen des KRH digital gemanagt. Eingebettet ins SAP, setzen Sie hier die vom ärztlichen Dienst verordnete Arzneimitteltherapie für Ihre Patient\*innen um und do-

kumentieren diese. In der Smart Medication Schulung lernen Sie die Funktionen dieser Anwendung kennen und können diese in Ruhe üben für eine sichere Arzneimitteltherapie in der Klinik.

### Inhalte:

- Medikamente stellen, kontrollieren, verabreichen
- Verabreichungsdialog
- Bedarfsmedikation verabreichen
- Bolusinsuline verabreichen
- Änderungen an Verordnungen umsetzen
- Digitale Patientenkurve (mit Medikation)

### Zielgruppe:

Pflegedienst, Mitarbeitende des KRH

### Termin und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

### Dozentin:

**Baalgure Kosock**, Trainerin für Digitalisierung, Fachbereich , KRH Akademie



# EDV & SAP

## SP-Expert Schulungen

### SP-Expert Schulungen

Um Ihre Zugangsberechtigung für das Dienstplanprogramm SP-Expert zu erhalten, müssen Sie an dieser Schulung teilnehmen. Hier

#### Zielgruppe:

Alle Berufsgruppen, die Dienstpläne schreiben sollen und eine Zugangsberechtigung zum Dienstplanprogramm SPExpert bei **HRZeitwirtschaft@krh.de** beantragt haben.

bekommen Sie die Zugangsdaten und die notwendigen Kompetenzen zum Schreiben von Dienstplänen.

#### Dozent/in:

Mitarbeitende aus dem zentralen Bereich KRH HR Performance Zeitwirtschaft

### Anwenderschulung SP-Expert ohne Zeiterfassung

#### Inhalte:

- Eintragen von Diensten
- Erstellung des SollPlanes und ggf. Genehmigung
- Führen des IstPlanes
- Schichtschema erstellen

- Auswertungen

#### Termine und Zeit:

Jeden Monat  
Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

### Anwenderschulung SP-Expert mit Zeiterfassung

#### Inhalte:

- Eintragen von Diensten
- Erstellung des SollPlanes und ggf. Genehmigung
- Führen des IstPlanes
- Schichtschema erstellen

- Auswertungen
- Zeiterfassung bearbeiten

#### Termine und Zeit:

Jeden Monat  
Siehe unter „Mein KRH“ - Learning

### SP-Expert Update

#### Inhalte:

- Fragen/Probleme
- Schichtschema anlegen
- Zeitbuchungen bearbeiten
- Ansichten zuweisen

#### Termine und Zeit:

1. Kurs: 17.02.2025  
2. Kurs: 19.05.2025  
3. Kurs: 18.08.2025  
4. Kurs: 17.11.2025  
jeweils von 9 bis 11 Uhr

# Controlling & Finanzen

## Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2025

Jährlich verändert sich die Gebührenordnung und damit die Rahmenbedingungen für die ambulante Abrechnung. Der EBM, der Vertrag nach §115b und der AOP-Katalog bieten auch in diesem Jahr wieder wichtige Ände-

rungen. Besonders der wirtschaftlich-strategische Umgang mit den neuen Abrechnungsbestimmungen im Bereich der ambulanten Operationen (§115b SGB V) und der KV-Notfallabrechnung ist sehr wichtig geworden.

## EBM 2025: Ambulante Leistungen nach §115b

### Inhalte:

- Gebührenordnung EBM
- Gezieltes Fallmanagement im ambulanten Bereich
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115b

### Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich, ambulante Erlössicherung, Ambulanzen, Sekretariatsbereiche der Fachkliniken

### Termin und Zeit:

23.01.2025 von 9 bis 16 Uhr

### Dozentin:

**Silke Karkutsch**, caroline beil, personal- und praxismanagement



## EBM 2025: KV-Notfälle, KV-Ermächtigungen und Ambulantes Fallmanagement

### Inhalte:

- Gebührenordnung EBM
- Gesetzliches Fallmanagement im ambulanten Bereich
- Reflexion einzelner KV-Ermächtigungen und Leistungsspektrum
- Abrechnung von KV-Notfällen

### Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich, ambulante Erlössicherung, Ambulanzen, Sekretariatsbereiche der Fachkliniken

### Termin und Zeit:

24.01.2025 von 9 bis 16 Uhr

### Dozentin:

**Silke Karkutsch**, caroline beil, personal- und praxismanagement



# Controlling & Finanzen

## G-DRG: Grundlagen des Fallpauschalensystems

Die Abrechnung des medizinischen Leistungsgeschehens in deutschen Krankenhäusern richtet sich nach den Vorgaben DRG-Fallpauschalensystems. Dazu muss das Personal ihr Handeln so dokumentieren, dass diese Leistungen in eine Abrechnung

münden. In diesem Seminar erfahren Sie, wie dieses System „tickt“, wie sich die Bewertung von Behandlungsfällen ergibt und was Sie als klinisch tätige Mitarbeitende dafür tun müssen, damit eine sachgerechte Abrechnung erfolgen kann.

### Inhalte:

- Wie ergibt sich eine DRG?
- Was bedeuten Diagnosen (ICD)?
- Welchen Stellenwert haben Prozeduren (OPS)?
- Inwieweit beeinflussen Verweildauern?
- Welche anderen Abrechnungsbestandteile gibt es?



### Zielgruppe:

Mitarbeitende des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Dienstes und der Verwaltungsbereiche aller somatischen Standorte

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 12.02.2025
  2. Kurs: 14.05.2025
  3. Kurs: 20.08.2025
  4. Kurs: 19.11.2025
- jeweils von 14 bis 15 Uhr Online

### Dozent/in:

Beratersteam des Geschäftsbereichs Medizincontrolling, KRH Klinikum Region Hannover

## G-DRG: Dokumentation & Reklamationen im Fallpauschalensystem

In diesem Seminar erfahren Sie, was dokumentiert werden muss und sollte und welche Fehler zu vermeiden sind. Dabei beleuchten wir die Reklamationen der

Kostenträger und deren Folgen. Zudem ordnen wir die Anforderungen an uns in Zusammenhang mit Urteilen der Sozialgerichte ein.

### Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Reklamationsgründe mit Positiv- und Negativ-Beispielen
- Folgen berechtigter Reklamationen
- Handlungsempfehlungen

### Dozent/in:

Beratersteam des Geschäftsbereichs Medizincontrolling, KRH Klinikum Region Hannover



### Zielgruppe:

Mitarbeitende des ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Dienstes und der Verwaltungsbereiche aller somatischen Standorte

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 26.02.2025
  2. Kurs: 28.05.2025
  3. Kurs: 03.09.2025
  4. Kurs: 03.12.2025
- jeweils von 14 bis 15 Uhr Online

# Controlling & Finanzen

## Grundschulung PEPP

Das „Pauschalierende Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychosomatik“ ist mittlerweile bei psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen in Deutschland im Alltag angekommen. Für den Umgang benötigen Sie fundierte Kenntnisse zur Leistungserfassung

### Inhalte:

- PEPP – Was ist das?
- Struktur und Anwendung des PEPP
- Praktische Vorgehensweisen bezüglich Leistungserfassung Dokumentation, auch im Hinblick auf MDK-Prüfungen



und Dokumentation.

Sie erhalten in diesem Seminar einen systematischen Überblick. Daneben stehen insgesamt praktische Vorgehensweisen im Mittelpunkt, auch im Hinblick auf Prüfungen durch den Medizinischen Dienst.

### Zielgruppe:

Psychiatrischer Bereich

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 26.03.2025
  2. Kurs: 25.09.2025
- jeweils von 14 bis 16.30 Uhr

### Dozent:

**Dr. med. Björn Schilter**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Neurologie, KRH Psychiatrie

## Psychiatrische Grundlagen für Nicht-Mediziner - Wissenswertes für die Kodierung

Im Rahmen der Veranstaltungen sollen die Teilnehmenden einen kurzen Überblick über die psychiatrischen Krankheitsbilder und deren spezifische Symptome im Alltag bekommen. Die Veranstaltung dient dem Verständnis und dem Überblick.

### Inhalte:

- Symptome, Störungen und Krankheitsbilder
- Psychiatrische Diagnoseverfahren
- Wichtige Therapieansätze
- Rechtliche Grundlagen
- Psychiatrische Notfälle und Krisenmanagement

### Zielgruppe:

Mitarbeitende der Kodierung

### Termin und Zeit:

- 12.03.2025  
von 8.30 bis 15.30 Uhr

### Dozent:

**Max Greger**, Kursleitung Fachweiterbildung Sozialpsychiatrische Betreuung, Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter

# Controlling & Finanzen

## Ergänzende Angebote zum Thema Controlling & Finanzen

### Es folgen ergänzende Angebote zu folgenden Themen:

- Abrechnung AOP Leistungen versus Hybrid
- ASV Fälle richtig Steuern und abrechnen
- Fallzusammenführungen/Wiederkehrer für Abrechnung
- GÖA Abrechnung
- Kodierspezifische Schulung zu unterschiedlichen Schwerpunkten

### Weitere Informationen und Termine:

Siehe „Mein KRH“ – Learning

# Recht

## Aktuelle Rechtsprobleme der Sterbehilfe

Viele Menschen wünschen sich nicht nur ein gutes Leben, sondern auch einen guten Tod. Für Ärzte/innen, Pfleger/innen sowie die Angehörigen steht die Erhaltung des Lebens terminal erkrankter Patienten oft in einem Spannungsverhältnis zu Lebensqualität und Selbstbestimmung.

### Inhalte:

- Formen der Sterbehilfe
- Ärztlich assistierter Suizid
- Gesetzliche Grundlagen und die Reform des § 217 StGB
- Sterbehilfe und Patientenverfügung
- Sterbehilfe und Betreuung



## Betreuungsrecht

In diesem Seminar erfahren Sie mehr über den rechtlichen Hintergrund von Betreuungen, zum Beispiel unter welchen Voraussetzungen ein Betreuungsverfahren eingeleitet wird und wer Betreuer/in werden kann. Außerdem werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Vorsorgevollmacht und

### Inhalte:

- Voraussetzung eines Betreuungsverfahrens
- Begriffsklärung: Betreuungs- und Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Aufgaben der Betreuerin/des Betreuers
- Schweigepflicht bei Betreuungen
- Gerichtszuständigkeit



Diese an sich schon schwierige Situation stellt auch rechtliche Anforderungen an das medizinische Team: Einerseits soll Menschenwürde und Selbstbestimmungsrecht bestmöglich Rechnung getragen werden, andererseits verbietet das Strafrecht die Tötung von Menschen.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

16.05.2025  
von 9 bis 12.30 Uhr

### Dozent:

**Christian Säfken**, Jurist, Geschäftsbereich Recht, Datenschutzbeauftragter, KRH Klinikum Region Hannover

anderen rechtlichen Instrumenten am Krankenbett besprochen. Durch aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung sowie die Möglichkeit, in der Diskussion Ihre eigenen Erfahrungen einzubringen, gewinnen Sie mehr Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragen und Problematiken für Ihren Arbeitsalltag.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 03.04.2025  
2. Kurs: 15.09.2025  
jeweils von 13 bis 16 Uhr

### Dozent:

**Christian Säfken**, Jurist, Geschäftsbereich Recht, Datenschutzbeauftragter

## Sicherheit im Umgang mit Arzneimitteln - Vorsicht Falle

Fast jede/r Patient/in erhält im Krankenhaus eine Arzneimitteltherapie, so dass mit ihnen auf Station täglich umgegangen werden muss. Das Seminar möchte praxisbezogene Hilfestellung leisten und führt zunächst in die theoretischen Grundlagen des Arzneimittel- und Betäubungsmittelrechts. Dabei werden Arzneimittel, Betäubungsmittel und ihnen verwandte Erzeugniskategorien ebenso dargestellt wie die Verschreibungspflicht,

der Off-Label-Use und der Umgang mit klinischen Prüfpräparaten. Ein praktischer Teil widmet sich dem Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln auf Station, von ihrer Anforderung in der Apotheke über die Lagerung bis hin zum Stellen der Medikamente für die Patient/innen und gibt einen Überblick über die hierfür zur Verfügung stehenden Hilfsmittel und Dokumente.

### Inhalte:

- Einführung in das Arzneimittel- und Betäubungsmittelgesetz
- Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR)
- Umgang mit Arzneimitteln auf Station (Anforderung, Lagerung, Verfallskontrolle, Hygiene etc.)
- Haftung für Arzneimittelschäden

### Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 05.05.2025
  2. Kurs: 01.12.2025
- jeweils von 9 bis 15:30 Uhr

### Dozent/in:

**Nikola Bielefeld**, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie, KRH Zentralapotheke & **Christian Säfken**, Jurist, Bereich Recht, KRH Klinikum Region Hannover



# Recht

## Einsatz von Medizinprodukten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften

Diese Veranstaltung zum Einsatz von Medizinprodukten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften wendet sich an Personen, die in ihrem Arbeitsalltag aktiv Medizinprodukte anwenden und an ernannte MP-Verantwortliche sowie MP-Beauftragte. Sie erhalten einen Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen im Umgang mit diesen Produkten, mit dem Ziel, eine große

re Sicherheit in der Handhabung zu erlangen. Des Weiteren werden die einzelnen Produktklassen der aktiven Medizinprodukte erklärt, bei welchen Gerätearten welche Prüfungen durchzuführen sind und die dafür notwendigen Dokumentationsformen. In dieser Veranstaltung geht es nicht um Anlagen, die der Strahlenschutzverordnung unterliegen.

### Inhalte:

- Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)
- Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR)
- Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG)
- Verordnung über die Meldung von mutmaßlichen, schwerwiegenden Vorkommnissen (MPAMIV)
- Verfahrensanweisung Medizintechnik
- Meldung von Vorkommnissen

### Zielgruppe:

Klinischer Bereich

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 11.02.2025
  2. Kurs: 13.05.2025
  3. Kurs: 28.08.2025
  4. Kurs: 25.11.2025
- jeweils von 14 bis 15.30 Uhr

### Dozent/in:

Dienstleister Medizintechnik



## Rechtliche Grundlagen zur Patientenfixierung

Die Fixierung von Patient/innen bedeutet weit mehr, als nur einen Menschen zu fesseln – auch Bettgitter, bestimmte Arzneimittel und schon die Hinderung an der freien Bewegung gehören dazu. Durch das jüngste Urteil des Bundesverfas-

sungsgerichts zur Fixierung sind die rechtlichen Anforderungen nochmals deutlich höher geworden.

In diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen, um sich rechtskonform zu verhalten.

### Inhalte:

- Einwilligung: Wer darf einwilligen?
- Notwehr und Notstand
- Empfehlungen und Sicherheitsvorschriften
- Richterliche Genehmigung
- Schriftliche ärztliche Anordnung
- Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen
- Besondere Überwachungspflicht



### Zielgruppe:

Patientennaher Bereich

### Termin und Zeit:

03.11.2025  
von 9 bis 12 Uhr

### Dozent:

**Christian Säfken**, Jurist, Geschäftsbereich Recht, Datenschutzbeauftragter, KRH Klinikum Region Hannover

## Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Immer wieder werden Mitarbeitende im Krankenhaus mit rechtlichen Fragen zur Vorsorgevollmacht sowie Patient/innenverfügung konfrontiert. Außerdem wird Zeit

sein, auf die konkreten Fragen und Beispiele der Teilnehmenden einzugehen. Die Formulierung eigener Vorsorgedokumente steht nicht im Mittelpunkt des Seminars.

### Inhalte:

- Inhalt einer Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie die Abgrenzung zueinander
- Aufbau einer Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Was ist bei Vorliegen einer Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung zu tun?



### Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

### Termin und Zeit:

10.02.2025 von 9 bis 12 Uhr

### Dozent:

**Christian Säfken**, Jurist, Geschäftsbereich Recht, Datenschutzbeauftragter, KRH Klinikum Region Hannover

# Führung

## Das LeadingLAB - Die Netzwerkreihe für Führungskräfte

Liebe Führungskräfte, seien Sie beim neuen LeadingLab – dem Netzwerktreffen für Führungskräfte im KRH - dabei. Verpassen Sie nicht Ihre Chance auf spannende Keynote-Vorträge, praxisorientierte Workshop- Sessions und die Gelegenheit zum Kollegialen Austausch zu aktuellen

### Inhalte:

- Keynot- Vorträge und Workshop-Sessions zur aktuellen Führungsthemen
- Raum und Zeit zum Netzwerken

Führungsthemen und Herausforderungen. Jede große Veränderung hat ihren Anfang in einem ersten kleinen Schritt! Sichern Sie sich Ihren Platz!

Wir freuen uns auf Sie!

### Termin und Zeit:

Die Veranstaltung findet alle drei Monate mit wechselnden Themen statt.

Das nächste LeadingLab findet im ersten Quartal 2025 statt. Weiter Informationen folgen.

## BWL im Krankenhaus - Grundlagen der Krankenhausfinanzierung

Die Optimierung der betriebswirtschaftlichen Prozesse in einem Krankenhaus gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dafür benötigen die Mitarbeiter Prozessverständnis und müssen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen.

### Inhalte:

- Stakeholder des Krankenhauses
- Wichtige betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge
- Praktische Simulation von 3 Geschäftsjahren eines Krankenhauses
- Bilanz und Erfolgsrechnung
- Entwickeln von Optimierungsstrategien
- Bearbeiten von Fallspielen z. B. Behandlungskosten, Abrechnung Kostenträger

Im Rahmen des Seminars werden betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge praxisnah dargestellt. Durch das Bearbeiten von Fallspielen aus dem Krankenhausalltag erfolgt ein hoher Praxisbezug.

### Termin und Zeit:

Termin folgt

### Dozentin:

N.N.



## Das Führungsinstrument „Entwicklungsdialoge“ (Jahresmitarbeitergespräch)

Mitarbeitergespräche befördern eine mitarbeiterorientierte Führung und wertschätzende Kultur. Sie sind als Teil der Personalführung zu sehen und sind ein wertvolles Instrument, um die Zusammenarbeit zu reflektieren und gemeinsame Entwicklungsziele zu setzen. Die Personalentwicklung und Karriereplanung

stehen ebenfalls im Fokus eines „Entwicklungsdialoges“. In diesem Seminar erfahren Sie mehr zum Instrument „Entwicklungsdialog“, welche Aufgaben Sie hierbei als Führungskraft haben, welches Ziel Sie damit verfolgen und wie Sie konstruktiv und wertschätzend Gespräche führen können.

### Inhalte:

- „Das Führen von Mitarbeitergesprächen“ als Aufgabe von Führungskräften erkennen
- Ablauf eines Entwicklungsdialoges
- Umgang mit Herausforderungen
- Ziel eines Entwicklungsdialog
- Wertschätzende Kommunikation
- Konstruktive Kritik

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen (irrelevant welcher Erfahrungsstand im Führen von Jahresmitarbeitergesprächen)

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 19.03.2025 2. Kurs: 02.07.2025  
3. Kurs: 19.11.2025  
jeweils von 9 bis 15 Uhr

### Dozentin:

Sina Gaebel, Leitung Fachbereich Personalentwicklung, KRH Akademie

## Entscheidungstechniken für Führungskräfte

Unser Gehirn ist mit einer Reihe gedanklicher Schnellstraßen ausgestattet, die uns in vielen Entscheidungssituationen überaus nützlich sind. Beim Treffen wichtiger Entscheidungen ist es aber umso relevanter, sich diese Vorgänge, das Wechselspiel zwischen Kopf und Bauch, bewusst zu machen. Wie komme ich zu guten Entscheidungen? Was hemmt mich? Welche einfachen Techni-

ken, Tipps & Tricks kann ich anwenden? Mit einem Handwerkskoffer psychologischen Grundlagenwissens lernen Sie sich zu sensibilisieren für typische Verzerrungen in der Wahrnehmung von Entscheidungssituationen und gefährliche gedankliche Abkürzungen: Verhindern Sie Führungsfehler. Schalten Sie den Autopiloten aus. Ihre Entscheidungen sind es wert.

### Inhalte:

- Psychologie der Entscheidungsfindung
- Entscheidungssituationen richtig einschätzen
- Wahrnehmungsfehler erkennen – Aufmerksamkeit erhöhen
- Alltagstaugliche Entscheidungstechniken
- Konstruktive Kritik

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Termine und Zeit:

26.03.2025  
von 12.30 bis 17 Uhr Online

### Dozentin:

Prof. Dr. Daniel Wrede - Trainer, Dozent, Coach

# Führung

## Update Arbeitsrecht für Führungskräfte

Führungskräfte müssen täglich wichtige Entscheidungen treffen. Präzise Rechtskenntnisse helfen besonders bei schwierigen Situationen im Umgang mit den Beschäftigten, die Handlungsmöglichkeiten zu erkennen, sich für einen Weg zu entscheiden und dabei ar-

beitsrechtliche Fehler zu vermeiden. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über aktuelle arbeitsrechtliche Fragestellungen und deren Grundlagen und setzen sich mit häufig auftretenden Rechtsproblemen auseinander.

### Inhalte:

- Rechtsfragen im Führungsalltag
- Schwierige Führungssituationen meistern
- Auf Störungen im Arbeitsverhältnis richtig reagieren

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 24.03.2025
2. Kurs: 10.06.2025
3. Kurs: 12.11.2025  
von 8.30 bis 13.30 Uhr

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Dozentin:

**Anne-Christin Klose**, Syndikusrechtsanwältin, Bereich Recht, KRH Klinikum Region Hannover

## Führung kompakt

Der Wunsch nach einer professionellen Standortbestimmung ist bei Fach- und Führungskräften allgegenwärtig. Die Ursachen sind vielfältig: vielfältige Anforderungen aus dem Umfeld, Bewältigung von Entscheidungssituationen und Mitarbeitergespräche,

Neuausrichtung der aktuellen Führungsrolle. Diese Entwicklungsfelder wollen wir uns gemeinsam in dieser digitalen Schulung widmen. Dabei soll der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen.

### Inhalte:

- Rollenklarheit als Führungskraft:
- Veränderungskompetenz entwickeln
- Neue Impulse für die Führungsarbeit
- Aufgabe von Führung
- Umgang mit Change
- Kommunikation

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

28.02.2025  
von 14 bis 17 Uhr Online

### Dozent:

**Daniel Grundke**, Führungskräftetrainer, Prozessberater, Seniorcoach DBVC/ IOBC

## Gruppendynamik erkennen und steuern - Mitarbeiter- und Teamentwicklung als Erfolgsfaktor

Ein Team erfolgreich zu führen und zu entwickeln, bildet die Basis für Ihren Unternehmenserfolg. Durch die Teamarbeit lassen sich Arbeitsergebnisse und die Patientenzufriedenheit erheblich verbessern. Die Mitarbeitenden sind motivierter, produktiver und lassen sich besser an das Unternehmen binden. Die täglichen Anforderungen sind ohnehin schon enorm, sodass wir uns Reibungsverluste nicht mehr leisten können.

Sie lernen die Sprache der Zusammenarbeit kennen, um mit effektiver Kommunikation

das Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu legen. Erleben Sie die Teamentwicklung als einen geleiteten Prozess, in dessen Verlauf Teams die vielgestaltlichen Ziele ihrer Mitarbeitenden kennen lernen, um so ein produktives Miteinander zu fördern. Verschaffen Sie sich einen Überblick von Gruppenprozessen im Team und wie Sie mit Hilfe von bewährten Strategien die Motivation Ihrer Mitarbeitenden nachhaltig fördern können

### Inhalte:

- Die Gruppe als Mittel zur Leistungssteigerung
- Gesetzmäßigkeiten von Gruppenprozess
- Handlungsoptionen, um gruppendynamische Prozesse in Ihren Teams konstruktiv und zielführend zu gestalten
- Kommunikationsfähigkeit im Team verbessern
- Konflikte im Team konstruktiv meistern
- Motivierenden Mitarbeiterführung

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 25.06.2025
2. Kurs: 30.10.2025  
von 8.30 bis 16 Uhr

### Dozentin:

Verena Billerbeck, Coaching, Seminare, Praxisberatung



# Führung

## Lebensphasenbewusste Führung

In diesem Seminar, das Führungskräfte aller Ebenen anspricht, entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten die sich eröffnen, wenn Sie Ihre Führungskompetenz mit einem tiefgreifenden Verständnis der individuellen Lebensphasen Ihrer Mitarbeitenden verbinden. Gemeinsam werden wir erkunden, wie Sie ein Umfeld schaffen können, das Talente entfesselt, Wachstum fördert und zu einer

höheren Produktivität und Mitarbeiterbindung führt.

Im Laufe des Seminars werden wir uns mit den verschiedenen Lebensphasen, denen Ihre Mitarbeitenden begegnen können, intensiv auseinandersetzen. Gemeinsam werden wir Strategien erarbeiten, um die individuellen Bedürfnisse und Potenziale jedes Einzelnen optimal zu nutzen.

### Inhalte:

- Werte der Generationen
- Alters- und altengerechte Führungsanforderungen
- Wertekonflikte erkennen und Interventionsmöglichkeiten
- Definition und Grundprinzipien der lebensphasenbewussten Führung
- Bedeutung der individuellen Lebensphasen für die Mitarbeiterführung
- Von traditionellen Hierarchien zur modernen, agilen Führung
- Auswirkungen der Lebensphasen auf die Bedürfnisse, Motivation und Leistung der Mitarbeitenden
- Einflussfaktoren, wie z.B. Stresslevel
- Praktische Beispiele & Reflexion

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Termine und Zeit:

18.08.2025  
von 8.30 bis 16:30 Uhr

### Dozent:

**Daniel Grundke**, Führungskräftetrainer,  
Prozessberater, Seniorcoach DBVC/ IOBC

## Update „Gesund führen“

Die Führungskraft spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Beziehungen und Motivation im Team.

Ihr Verhalten, sowohl im Umgang mit sich selbst als auch mit anderen, dient als Vor-

bild. Um eine erfolgreiche Beziehungsgestaltung als Führungskraft zu erreichen, ist es wichtig, Belastungssituationen der Mitarbeitenden wahrzunehmen und Unterstützung anzubieten.

### Inhalte:

- Definition Gesundheitsbegriff
- Führungsstile und deren Einflüsse auf die Gesundheit
- Erkennungsmerkmale und Signale für Handlungsbedarf
- Aufgaben der Führungskraft für gesund Führung
- SelfCare - gesunde Selbstführung
- Die 6 Dimensionen gesunder Führung

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

17.11.2025  
von 12.30 bis 16.30 Uhr Online

### Dozentin:

Patricia Korella, „Dranbleiben“



## Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft

Wenn Mitarbeitende vs. Kolleg/innen zu Vorgesetzten werden, ist der Rollenwechsel sowohl für die ehemaligen Kolleg/innen, wie auch für die Führungskraft selbst nicht immer einfach. War man früher Mitglied einer Gruppe, kommen jetzt vielleicht einige Gespräche ins Stocken, wenn man den Raum

betritt. Vielleicht gibt es auch Mitarbeitende die ihre/n neue/n Vorgesetzte/n nicht akzeptieren. Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, die sich ihrer Haltung als Vorgesetzte/r klarer werden und wertvolle Tipps in Bezug auf den Rollenwechsel erhalten möchten.

### Inhalte:

- Soziale Rollen und ihre Bedeutung
- Finden des persönlichen Führungsstils
- Die Führungsposition entwickeln und ausbauen
- Warum will ich führen?
- Welchen Stellenwert hat für mich die Arbeit im Team?
- Umgang mit Akzeptanzproblemen

### Zielgruppe:

Angehende Führungskräfte

### Termin und Zeit:

24.04.2025  
von 9.30 bis 13.30 Uhr

### Dozent/in:

ZAB Hannover

# Führung

## Selbst- und Zeitmanagement für Führungskräfte

In einer schnelllebigen und oft herausfordernden Arbeitswelt ist es für Führungskräfte von entscheidender Bedeutung, Selbstmanagementfähigkeiten zu entwickeln und Resilienz aufzubauen. Dieses Seminar richtet sich gezielt an Führungskräfte, die ihre persönliche Widerstandsfähigkeit stärken möchten, um auch in stressigen Zeiten gelassener zu bleiben und eine positive Grundhaltung aufrechtzuerhalten. Das Seminar vermittelt

fundierte Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen Resilienz und Stressbewältigung und bietet praktische Werkzeuge und Strategien, um diese Fähigkeiten im Arbeitsalltag anzuwenden. Die Teilnehmer\*innen werden lernen, wie sie persönliche Ressourcen aktivieren und ihre mentale Stärke verbessern können, um besser mit Stress, Konflikten und Misserfolgen umzugehen.

### Inhalte:

- Einführung in das Konzept der Resilienz sowie der positiven Psychologie und ihre Bedeutung für Führungskräfte, Identifizierung persönlicher Stärken und Ressourcen zur Förderung der Resilienz
- Selbstmanagement: Handlungsfelder der Selbstführung, Techniken und Tools als Hilfsmittel
- Stressmanagement-Techniken für den Führungsalltag
- Umgang mit Konflikten und schwierigen Situationen: Konstruktive Kommunikation und Konfliktlösungsstrategien
- Entwicklung einer positiven Grundhaltung in Krisen und Herausforderungen
- Emotionale Intelligenz und Selbstregulation stärken
- Zeitmanagement: Grundlagen, Techniken und Tools für effektives Zeitmanagement

### Zielgruppe:

Führungskräfte auf allen Hierarchieebenen, die ihre Selbstmanagementfähigkeiten verbessern und ihre Resilienz stärken möchten

### Termin und Zeit:

27.10.2025  
von 8.30 bis 16.30 Uhr

### Dozent/in:

**Daniel Grundke**, Führungskraftetrainer,  
Prozessberater, Seniorcoach DBVC/ IOBC

## Führung im Changeprozess

Sie stehen vor einer Veränderung und möchten Ihre Mitarbeiter mitnehmen? In diesem Seminar erhalten Sie praktische Werkzeuge und Strategien, um Veränderungsprozesse erfolgreich zu gestalten und Ihre Mitarbeiter zu motivieren. Themen und Fragestellungen

im Seminar werden sein: Wie passt sich Ihre Führung an den Change an? Wie informieren und involvieren Sie Ihre Mitarbeiter? Wie gehen Sie mit Bedenken und Ängsten um? Wie halten Sie Ihre Mitarbeiter motiviert trotz vielfältiger Herausforderungen?

### Inhalte:

- Grundsätzliches: Psychologische Faktoren kennen
- Motivation aufbauen und halten
- Bedürfnisse erkennen und als Brücke nutzen
- Befähigung und Beteiligung der Mitarbeiter
- Konkretisierung passender Lösungen und Maßnahmen

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

13.06.2025  
von 8.30 bis 16.00 Uhr

### Dozent/in:

**Daniel Grundke**, Führungskraftetrainer,  
Prozessberater, Seniorcoach DBVC/ IOBC



# Führung

## Führungsaufgabe Arbeits- und Gesundheitsschutz

Mit der Übernahme von Führungsaufgaben ist unmittelbar die Verantwortung für Mitarbeitende im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes verbunden. Es geht nicht nur um die Beseitigung von Risiken für die Sicherheit der Beschäftigten sondern viel-

mehr um die vorbeugende Erhaltung der Gesundheit, bei der eine Fülle von Anforderungen an die Führungskräfte gerichtet werden. Im Arbeitsalltag ergeben sich daraus häufig Fragestellungen im Hinblick auf die konkrete Umsetzung vor Ort.

### Inhalte:

- Klärung der rechtlichen Anforderungen an Führungskräfte
- Arbeitsfähigkeitsmanagement & Prävention: Organisation im KRH
- Konkrete Aufgaben im Arbeitsalltag
- Unterweisungen in den Arbeitsalltag integrieren
- Gefährdungsbeurteilungen

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

Termin folgt

### Dozent/in:

N.N.



## Junior Management-Programm

Führung bedeutet Verantwortung und Fürsorge für seine Mitarbeitenden zu übernehmen, ihnen einen Rahmen zu schaffen, um sich persönlich wie beruflich weiterzuentwickeln. Um unseren Führungskräften bei der Entwicklung ihrer Führungspersönlichkeit zu unterstützen, bietet das KRH verschiedene Angebote im Rahmen der Führungskräfteentwicklung an. Für Junior Führungskräfte, die noch nicht lange eine Führungsposition ausüben oder eine Führungsverantwortung anstreben, ist dieses Programm von Bedeu-

tung. Es bietet den Mitarbeitenden einen Raum, sich standort- und berufsgruppenübergreifend außerhalb ihres beruflichen Alltages mit Führung und Ansätzen der Mitarbeiterführung zu beschäftigen. Ausgangspunkt für die Seminarinhalte sind Entwicklungspotentiale und Stärken der Seminarteilnehmenden. Es werden Inhalte aus den Bereichen Führungskultur, Führungskompetenz und Führungsaufgaben in Pflicht- und Wahlmodulen vermittelt.

### Zielgruppe:

Angehende Führungskräfte oder Junior Führungskräfte mit weniger als 3 Jahren Führungsverantwortung



### Inhalte: **NEU**

- Kommunikation
- Führung & Persönlichkeit
- Zeit- und Selbstmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Grundlagen Arbeitsrecht

### Anmeldung, Termine und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ Learning

# Führung

## Management-Programm

Das Management-Programm richtet sich an bestehende Führungskräfte, um ihre Führungsrolle zu reflektieren und neue praktische Impulse für den Führungsalltag zu erhalten. Das Programm umfasst alle relevanten Themen auf dem Gebiet der Mitarbeiterführung und des Managements, denn Führung ist mehr als nur „managen“.

### Inhalte: **NEU**

- Führung und innere Haltung
- Gesunde Führung, Resilienz
- BWL im Krankenhaus
- Kommunikations- und Konfliktmanagement
- Coaching & Beratung



## Chefärzte-Programm

Das Chefärzte-Programm richtet sich an ärztliche Führungskräfte, um ihre Führungsrolle zu reflektieren und neue praktische Impulse für den ärztlichen Führungsalltag zu erhalten. Das Programm legt dabei den Fokus u.a. auf die Vertiefung der ärztlichen Führungsrolle und den Umgang mit Führung im

### Inhalte: **NEU**

- Führung im Changeprozess
- Kommunikations- und Konfliktmanagement
- Selbst- und Zeitmanagement
- Mitarbeiter und Teamentwicklung
- Gesunde Führung, Resilienz



Der Austausch in der Gruppe unterstützt ein ganzheitliches und nachhaltiges lernen, sodass eigene Erfahrungen eingebracht werden können. : Es werden Inhalte aus den Bereichen Führungskultur, Führungskompetenz und Führungsaufgaben in Pflicht- und Wahlmodulen

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen mit mehr als 3 Jahren Führungserfahrung

### Anmeldung, Termine und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ Learning

Change. Der Austausch in der Gruppe unterstützt ein ganzheitliches und nachhaltiges lernen, sodass eigene Erfahrungen eingebracht werden können. Es werden Inhalte aus den Bereichen Führungskultur, Führungskompetenz und Führungsaufgaben in Pflicht- und Wahlmodulen vermittelt.

### Zielgruppe:

Ärztliche Führungskräfte, Chefärzte

### Anmeldung, Termine und Zeit:

Siehe unter „Mein KRH“ Learning

# Kommunikation

## Empathie und wertschätzende Kommunikation

Respekt der Gegenseitigkeit bedeutet den Anderen als gleichwertig anzuerkennen und mit Offenheit, Interesse und Wertschätzung zu begegnen. Nun fällt uns Respekt nicht einfach in den Schoß. Wir müssen ihn uns erar-

beiten und erlernen, ihn in unser Leben zu integrieren.

Eine wertschätzende und respektvolle Kommunikation ist der Türöffner für Ihren beruflichen und persönlichen Erfolg.

### Inhalte:

- Die Empathie-Karte
- Achtsamkeit und Wertschätzung
- Was Menschen im Beruf motiviert
- Die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation
- Umgang mit Widerständen und Kritik
- Selbstaussdruck statt Lob und Tadel



### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 02.04.2025  
2. Kurs: 05.11.2025  
jeweils von 8.30 bis 16 Uhr

### Dozentin:

Verena Billerbeck,  
Coaching, Seminare, Praxisberatung

## Influencer und Canva Schulung

Canva ist ein webbasiertes Tool, um Beiträge für Instagram zu gestalten. Dabei geht es sowohl um Bild, als auch um Videogestaltung. In dieser Schulung lernen Sie, wie Sie mit Canva einfach und schnell passende Inhalte

für Instagram erstellen können. Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende, die bereits Influencer im KRH sind oder Interesse daran haben, es zu werden.

### Inhalte:

- Instagram, was gibt es Neues, wie setze ich es am besten ein?
- Erste Schritte mit Canva
- Corporate Design
- Vorlagen, Designs und kreativer Spielraum

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, die Spaß an kreativer Arbeit und sozialen Medien haben

### Termin und Zeit:

09.09.2025 von 09 bis 16 Uhr (online)

### Dozentinnen:

Juana Rillke & Ayse-Türkan Schoch, Volontärinnen, KRH Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation

# Kommunikation

## Kritik- und Konfliktgespräche erfolgreich führen

Zu den größten Stressfaktoren im Arbeitsleben gehören zwischenmenschliche Kommunikationsprobleme. Nicht selten führt ein ungelöstes Problem zu einem Konflikt. In dem Workshop erhalten Sie Handwerkszeug, um

Konfliktgespräche nach SCORE sicher zu leiten. Sie trainieren, wie Sie Ihrem Gegenüber mit gezielten Fragen aus dem Systemischen Coaching in den Lösungsraum führen.

### Inhalte:

- Entstehung von Konflikten, Konfliktarten
- Stufen der Eskalation und Deeskalation
- Schaffung von Wahlmöglichkeiten in der Kommunikation
- Gewaltfreie Methoden und Strategien zur Konfliktlösung
- Konfliktlösungsmethoden aus dem Systemischen Coaching
- SCORE-Leitfaden für Konfliktgespräche

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen, zur Professionalisierung der Kommunikationskompetenz in schwierigen Situationen

### Termine und Zeit:

Termin folgt

### Dozentin:

N.N.



## Professionell kommunizieren

Missverständnisse sind in der zwischenmenschlichen Kommunikation vorprogrammiert und führen häufig zu mehr Anspannung als nötig. Nonverbale Botschaften, wie Körpersprache und Stimme, werden von

Gesprächspartner/innen ebenso wahrgenommen wie Ihre verbalen Aussagen. Beides bewusst und besser kontrollierbar zu machen, ist großer Bestandteil dieses wertschätzenden Seminars.

### Inhalte:

- Grundlagen der Selbstpräsentation im Dialog
- Selbstbewusste Körperhaltung
- Die Steuerungsmöglichkeiten der Körpersprachsignale
- Der Moment der Gesprächsführung
- Wertschätzung als Gesprächsgrundlage formulieren
- Gesprächstechniken zur Deeskalation und in schwierigen Gesprächsmomenten

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

11.03. bis 12.03.2025  
jeweils von 9 bis 16 Uhr

### Dozentin:

**Nerissa Rothhardt**, Rhetorik Consulting,  
Diplom-Musikerin

## Rhetorik für den Berufsalltag: Souveräne Gesprächsführung und sicherer Auftritt

Als Gesprächspartner/in Ruhe und Souveränität auszustrahlen, zu überzeugen und zu deeskalieren ist durch den bewussten Einsatz professioneller Gesprächstechniken möglich. Durch Blickkontakt, ruhige Körpersprache in Stimme, Gesten und offen gezeig-

ter Wertschätzung schaffen wir eine Basis für gelingende Gespräche. Rhetorische Gesprächsgrundlagen werden Ihnen in dieser Fortbildung erläutert und praktisch vermittelt.

### Inhalte:

- Grundlagen der Rhetorik
- Umgang mit Lampenfieber
- Nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten
- Ausstrahlung und Wirkung
- Störungsmanagement

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

10.06. bis 11.06.2025  
jeweils von 9 bis 16 Uhr

### Dozentin:

**Nerissa Rothhardt**, Rhetorik Consulting,  
Diplom-Musikerin



# Arbeitsfähigkeitsmanagement

## Alterssicherung für Frauen

Vorsorgen statt verdrängen: Beim Thema Vorsorge für das Alter sind Frauen besonders gefordert. Im Seminar wollen wir uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Wie sieht die eigene gesetzliche Alterssicherung aus? Wie werden Zeiten der Kindererziehung und der Pflege von Angehörigen bei der

Rente berücksichtigt? Sind Frauen über ihren Partner (ausreichend) abgesichert? Welche Lücken gilt es zu schließen? Wie sind die Leistungen der Zusatzversorgungskasse (ZVK)? Welche weitere Vorsorge können Frauen betreiben, um sich im Alter finanziell abzusichern?

### Inhalte:

- Wie funktioniert das Rentensystem?
- Auswirkungen von frauenspezifischen Lebenslagen auf die Alterssicherung
- Wie können Frauen für das Alter vorsorgen?

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 26.03.2025
  2. Kurs: 17.09.2025
- jeweils von 9 bis 15 Uhr

### Dozent/innen:

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover, Zusatzversorgungskasse der Landeshauptstadt Hannover & Gleichstellungsreferat KRH

## Bildschirmarbeit, Ergonomie und Gesundheit

Mängel in der Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz führen schnell zu Beschwerdebildern wie z.B. Verspannungen, besonders im Hals- und Schulterbereich und Kopfschmerzen. In diesem Seminar sollen die Beschäf-

tigten befähigt werden, Zusammenhänge zwischen der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze und möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen zu erkennen und ihren Arbeitsplatz ergonomisch gestalten zu können.

### Inhalte:

- Grundlagen der Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz
- Übungssequenz – Einstellungsmöglichkeiten des Mobiliars
- Fit am Bildschirmarbeitsplatz

### Zielgruppe:

Alle Bereiche mit durchschnittlich 3 Stunden oder mehr Bildschirmtätigkeit

### Termin und Zeit:

27.05.2025 von 8.30 bis 12 Uhr

### Dozent:

Achim Böttcher, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Bereich Arbeitsfähigkeitsmanagement & Prävention, KRH Klinikum Region Hannover



# Arbeitsfähigkeitsmanagement

## Die Pflege von Angehörigen

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Rechtslage zur Pflege von Angehörigen und erläutert die betrieblichen Gestaltungsspielräume im KRH. Ein Ziel des Seminars ist es, pflegende Angehörige in die Lage zu versetzen, sich im „Bürokratie-Dschungel“ der

zahllosen Regelungen von Kranken- und Pflegekassen, der verschiedenen Wohnformen und Unterstützungsmöglichkeiten besser zurecht finden, um eine möglichst optimale Versorgung ihrer Angehörigen sicherzustellen.

### Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen (Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz, SGB XI)
- Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten (Pflegezeit, Arbeitszeitgestaltung, Sonderurlaub)
- Pflegearrangements und kommunale Unterstützungsstrukturen

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 02.06.2025  
2. Kurs: 06.10.2025  
jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

### Dozent/innen:

Gleichstellungsreferat des KRH, HR Service des KRH, Senioren- und Pflegestützpunkt der Region Hannover

## Diskriminierung erkennen und souverän handeln

Gegenseitige Wertschätzung und respektvoller Umgang sind wichtige Grundlagen für das Miteinander im KRH. Dennoch werden mitunter persönliche Grenzen überschritten und es kommt zu Abwertungen, Belästigungen

oder Diskriminierung. Das Seminar zeigt die verschiedenen Ausprägungen von Diskriminierung auf und eröffnet Handlungsoptionen für Beschäftigte und insbesondere Führungskräfte.

### Inhalte:

- Diskriminierungsmerkmale
- Formen der Diskriminierung
- Sexuelle Belästigung

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 28.01.2025  
2. Kurs: 14.05.2025  
3. Kurs: 12.11.2025  
jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

### Dozent/in:

Gleichstellungsreferat KRH Klinikum Region Hannover



# Arbeitsfähigkeitsmanagement

## Eltern werden im KRH: Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit

Dieses Seminar soll den Teilnehmenden einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen rund um Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit geben und die betrieblichen Abläufe erläutern. Weiterhin geht es

auch darum, wie ein beruflicher Wiedereinstieg nach einer Familienpause vorbereitet werden kann. Verschiedene Varianten der Kinderbetreuung, auch in den betriebsnahen Kindertagesstätten, werden vorgestellt.

### Inhalte:

- Arbeiten im Krankenhaus als Schwangere
- Elternzeit und Elterngeld
- „Elterngeldunschädliche Teilzeit“
- Arbeitszeitreduzierung
- Kinderbetreuung im KRH

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 02.04.2025
  2. Kurs: 03.09.2025
- jeweils von 9 bis 14 Uhr

### Dozent/innen:

Gleichstellungsreferat KRH Klinikum Region Hannover

## Gesundheitscoaching – Balancing

Stress verändert unsere Wahrnehmung somit auch die der uns zur Verfügung stehenden Zeit. Die Bedeutung, die eine Stresssituation für uns hat, hängt von unserer Einschätzung ab. Wenn es uns gelingt diese zu verändern, ändert sich somit auch deren

Bedeutung. In diesem Seminar geht es darum, eingefahrenen Verhaltensmuster zu erkennen und zu durchbrechen. Es geht um bewusste Vermeidung von Stress, weg vom Verhaften im Problem, hin zu lösungsorientiertem Handeln.

### Inhalte:

- Stresstheorien, psychosoziale Stressfaktoren, Stressreaktion
- Coping (Stressbewältigungsstrategien)
- Ressourcenarbeit, Balancing
- Wahrnehmen – Bewerten – Handeln
- Perspektive wechseln
- Achtsamkeit

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 28.04.2025 bis 29.04.2025
- jeweils von 8.30 bis 16 Uhr

### Dozentin:

Christine Wortmann, Gesundheitsberaterin, systemische Beraterin und NLP

# Arbeitsfähigkeitsmanagement

## Gesundheitscoaching – Aufbaukurs Resilienzprinzip

Als Resilienz bezeichnet man die Fähigkeit, Belastungen und Krisen durch Nutzung persönlicher und sozial vermittelter Ressourcen zu meistern und sich dabei weiterzuentwickeln.

Resiliente Menschen können auf Anforderungen wechselnder Situationen flexibel reagieren.

### Inhalte:

- Bestandsaufnahme
- Innehalten - Achtsamkeit
- Standortbestimmung und Rollenklärung
- Persönliches Resilienzkonzept entwickeln
- Innere Antriebe erkennen
- Grenzen setzen, Grenzen wahren, Grenzen öffnen

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen.

**Teilnahmevoraussetzung** ist die Teilnahme am Seminar „Gesundheitscoaching - Balancing“ in einem der Vorjahre

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 12.05.2025 bis 13.05.2025  
jeweils von 8.30 bis 16 Uhr



### Dozentin:

**Christine Wortmann**, Gesundheitsberaterin, systemische Beraterin und NLP

## Kulturvielfalt im Klinikalltag: Bunt gemischt ist auch schwarz-weiß

Die Vermeidung von Missverständnissen und Fehlinterpretationen bei der Behandlung und Pflege von Patient/innen mit Migrationshintergrund, wird von Beschäftigten der Krankenhäuser, aber auch von Betroffenen als eine große Herausforderung angesehen. Der hier angebotene Workshop gibt den Teil-

nehmenden wichtige, praxisorientierte Hinweise für einen professionellen Umgang mit multikulturellen Patient/innen. Es werden alltägliche Kommunikationshürden und Missverständnisse im Klinikalltag veranschaulicht und diskutiert.

### Inhalte:

- Was hat das mit meiner eigenen Kultur zu tun?
- Wir und die Anderen: Vorurteile
- Stereotypen
- Identitäten
- Wie können Missverständnisse und Vorurteile abgebaut werden?

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termin und Zeit:

27.03.2025  
von 9 bis 16 Uhr

### Dozent/in:

Bildungswerkstatt Pflege



# Arbeitsfähigkeitsmanagement

## Schlafstörungen - wie bekomme ich diese in den Griff?

Wer kennt das nicht? Erschöpft vom Tagesgeschehen und den vielen Aufgaben im Berufsleben freuen wir uns auf die Nachtruhe. Doch statt eines erholsamen Schlafes holen uns Ereignisse und Gedanken des Tages ein.

Abzuschalten fällt dann schwer und es kann sein, dass wir von stundenlangen Grübeleien wach gehalten werden. Länger andauernde Schlafprobleme sind als ein Schlüsselphänomen psychischer Überlastung anzusehen.

### Inhalte:

- Ursachen und Formen von Schlafstörungen
- Umgang mit belastenden Faktoren aus dem Arbeitsleben, insbesondere mit Schicht- bzw. Nachtdiensten
- Möglichkeiten der schlaffreundlichen Selbstfürsorge
- Möglichkeiten der betrieblichen Vorsorge
- Behandlungsmöglichkeiten und Methoden der Selbsthilfe

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termine und Zeit:

05.11.2025  
jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

### Dozent:

**Dr. med. Heinz-Wilhelm Göbbling**, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie & Psychotherapie



## Stressmanagement und Work-Life-Balance

Jeder Mensch empfindet Stress unterschiedlich. In diesem Seminar lernen Sie Ihre individuellen Stressverstärker kennen. Kleinen theoretischen Inputs aus der Gehirnforschung folgen praktische Übungen. Der Schwerpunkt liegt auf der kognitiven Stressreduzierung. Entspannungsübungen stehen nicht im Vordergrund.

### Inhalte:

- Warnsignal Stress und die Auswirkungen auf Körper, Geist und Psyche
- Umgang mit Stress: Stressverschärfende Denkmuster abstellen
- Individuelle Stressverstärker reduzieren
- Eigene Stresskompetenz entwickeln - Ressourcenmanagement
- Strategien für mehr Gelassenheit lernen

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Termine und Zeit:

22.09.2025  
von 8.30 bis 16 Uhr

### Dozentin:

**Adelheid Ruppelt**, Dipl.-Soz.päd., Lehrtrainerin für Resilienz, Keynote-Speakerin für Konfliktlösung



## Praxisanleiter/innen

### Refresherseminare für Praxisanleiter/innen

#### Thema 1: Resilienz-Training für Praxisanleiter/innen

Der Begriff „Resilienz“ ist in aller Munde. In diesem Modul werden einige Fakten aus der neurobio-logischen Forschung benannt, die diesen Begriff veranschaulichen. Darüber hinaus werden Übungen durchgeführt, um die eigene Resilienz zu entdecken, zu stärken

und zu pflegen. Vor allem die Stärkung der Resilienz im Arbeitsalltag soll im Fokus der Aufmerksamkeit stehen. Außerdem werden Anregungen gegeben, wie Resilienz bei den Auszubildenden in der Praxis aufgebaut werden kann.

#### Inhalte:

- Eigene Resilienz erkennen und fördern
- Handlungsfähigkeit erhöhen
- Resilienz in die Praxisanleitung einbinden  
einander abstimmen

#### Termine und Zeit:

21.01.2025; 05.02.2025; 18.03.2025;  
23.04.2025; 14.05.2025; 16.06.2025;  
19.08.2025; 11.09.2025; 01.10.2025;  
11.11.2025; 03.12.2025  
von jeweils 8 bis 16 Uhr

#### Zielgruppe:

Praxisanleiter/innen



#### Dozentin:

Wiebke Albrecht, Diplom Pädagogin, Lern-coach

#### Thema 2: Motivation in der Praxisanleitung

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Thema „Motivation“ beschäftigen. Motivation ist ein wichtiges Element in der praktischen Ausbildung. Es wird einen theoretischen Input zum Thema geben, Reflexionen

zur Selbstmotivation und Motivationssteigerung, Strategien zur Überwindung von Motivationsblockaden schließen sich an. Außerdem werden verschiedene Übungen zum Thema angeboten und durchgeführt.

#### Inhalte:

- Selbstmotivation
- Steigerung der Motivation
- Motivationsblockaden überwinden  
einander abstimmen
- Motivation in der Praxisanleitung

#### Termine und Zeit:

28.01.2025 11.02.2025; 19.03.2025;  
24.04.2025; 21.05.2025; 17.06.2025;  
20.08.2025; 16.09.2025; 07.10.2025;  
12.11.2025; 08.12.2025  
jeweils von 8 bis 16 Uhr

#### Zielgruppe:

Praxisanleiter/innen



#### Dozentin:

Wiebke Albrecht, Diplom Pädagogin, Lern-coach

# Fachkompetenz

## Thema 3: Die Rolle der Praxisanleiter/innen kennen und gestalten

Die Rolle der/des Praxisanleiter/innen im klinischen Alltag ist vielfältig und herausfordernd. In die-sem Seminar soll es um ein vertieftes Verständnis für diese Anforderungen und z.T. auch Rollen-konflikte gehen. Die eigene Handlungsfähigkeit innerhalb der Strukturvorgaben soll erhöht wer-den, um so

den Arbeitsalltag als Praxisanleiter/innen aktiv gestalten und Druck mindern zu können. Situationen aus dem eigenen Arbeitsalltag können eingebracht und reflektiert werden. Es werden sich theoretischer Input und praktische Übungen abwechseln.

### Inhalte:

- Reflexionen zur Rolle als Praxisanleitende/r
- Handlungsfähigkeit erhöhen
- Rollenanforderungen erkennen und aufeinander abstimmen



### Termine und Zeit:

29.01.2025; 20.02.2025; 20.03.2025;  
29.04.2025; 26.05.2025; 18.06.2025;  
25.08.2025; 17.09.2025; 08.10.2025;  
18.11.2025; 09.12.2025  
jeweils von 8 bis 16 Uhr

### Zielgruppe:

Praxisanleiter/innen

### Dozentin:

Wiebke Albrecht, Diplom Pädagogin, Lern-coach

## Hygiene

### Hygiene bei multiresistenten Erregern (MRSA, VRE, LRE, MRGN)

Multiresistente Erreger wie MRSA, VRE etc. sind ein wachsendes Problem in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die zunehmende Ausbreitung und die damit verbundenen Kosten durch effektive und

schnelle Maßnahmen zu bekämpfen, ist Ziel dieser Fortbildung.

Es werden Strategien und daraus resultierende Vorgaben zur Vermeidung der Weiterverbreitung aufgezeigt.

#### Inhalte:

- Organisation der Hygiene im KRH
- Definition resistenter Keime
- Unterschied Kolonisation/Infektion/Übertragungswege
- Präventions-/Schutzmaßnahmen/Isolierungen
- Hygienepläne

#### Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich

#### Termine und Zeit:

1. Kurs: 26.03.2025

2. Kurs: 19.11.2025

jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

#### Dozent/innen:

Sabine Klar & Frank Anfang, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene



### Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion Modul 1: Grundlagen der Hygiene

Dieses Modul ist Teil des Curriculums zur Zusatzqualifikation „Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion.“ Nach Abschluss von 5 Modulen erhalten die Teilnehmenden ihr Zertifikat. Zu den Grundlagen zählen u.a. die Hände- und Personalhygiene inkl. Umgang

mit Schutzkleidung, Reinigung und Desinfektion. Die einzelnen Anforderungen und Aufgabenbereiche des Hygienefachpersonals werden vorgestellt und die aktuellen gesetzlichen Grundlagen erläutert.

#### Inhalte:

- Hygienemanagement
- Gesetzliche Grundlagen
- Hände- und Personalhygiene
- Reinigung und Desinfektion
- Umgang mit Schutzkleidung aus Sicht des Arbeitsschutzes

#### Termin und Zeit:

13.02.2025

von 8 bis 16 Uhr

#### Zielgruppe:

Hygienebeauftragte

#### Dozentinnen:

Ilka Bauermeister & Heike Knapen, Krankenhaushygiene



# Fachkompetenz

## Modul 2: Allgemeine Hygiene Teil 1

Das 2. Modul behandelt die Grundlagen der Mikrobiologie und Epidemiologie sowie nosokomiale Infektionen. Darüber hinaus wird

der Umgang mit Lebensmitteln und die Aufbereitung von Medizinprodukten/ Endoskopen erläutert.

### Inhalte:

- Grundlagen der Mikrobiologie und Epidemiologie
- Umgang mit Lebensmittel
- Manuelle und maschinelle Aufbereitung von Medizinprodukten /Endoskopen

### Zielgruppe:

Hygienebeauftragte

### Termin und Zeit:

25.04.2025  
von 8 bis 16 Uhr

### Dozentinnen:

Ilka Bauermeister & Heike Knapen, Krankenhaushygiene



## Modul 3: Allgemeine Hygiene Teil 2

Modul 3 befasst sich mit Hygienemaßnahmen bei Patient/innen mit multiresistenten Erregern, Ektoparasiten, Gastroenteritiden und speziellen Maßnahmen auf der Intensiv-

station. Darüber hinaus werden der Umgang mit Krankenhauswäsche, das Thema Ausbruchmanagement und Hygiene im Krankentransport behandelt.

### Inhalte:

- Hygienemaßnahmen Patienten/innen bei multiresistenten Erregern
- Infektionspräventive Maßnahmen bei Ektoparasiten
- Umgang mit Krankenhauswäsche
- Ausbruchmanagement
- Hygienemaßnahmen bei Patienten mit Gastroenteritiden
- Hygiene im Krankentransport
- Hygienemaßnahmen auf der Intensivstation

### Zielgruppe:

Hygienebeauftragte

### Termin und Zeit:

26.06.2025  
von 8 bis 16 Uhr

### Dozentinnen:

Ilka Bauermeister & Heike Knapen, Krankenhaushygiene



## Modul 4: Nosokomiale Infektionen

Im 4. Modul geht es um die Prävention von nosokomialen Infektionen. Dazu gehören z.B. Katheter assoziierte Harnwegs- und

postoperative Wundinfektionen. Darüber hinaus werden Hygiene-Maßnahmen im OP und Hautantiseptik thematisiert.

### Inhalte:

- Prävention Gefäßkatheter -assoziierte Blutstrominfektionen
- Prävention von postoperativen und beatmungsassoziierten Pneumonien
- Prävention postoperativer Wundinfektionen
- Prävention Harnwegskatheter assoziierte Infektionen
- Hygienemaßnahmen im OP
- Haut- und Schleimhautantiseptik



### Zielgruppe:

Hygienebeauftragte

### Termin und Zeit:

21.08.2025  
von 8 bis 16 Uhr

### Dozentinnen:

Ilka Bauermeister & Heike Knapen, Krankenhaushygiene

## Modul 5: Technische Hygiene

Im 5. Modul werden Themen wie z.B. bauliche Anforderungen, Trinkwasserhygiene und Umweltschutz behandelt. Darüber hinaus geht es um Hygienemaßnahmen in der Endoskopie und um Formen der Isolation.

### Zielgruppe:

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion, Hygienebeauftragte Ärzte/innen, sowie alle hygieneinteressierten Mitarbeiter/innen

### Inhalte:

- Allgemeine bauliche Anforderungen
- Trinkwasserhygiene /Steckbeckenspülgeräte/Dosiergeräte
- Umweltschutz
- Hygienemaßnahmen in der Endoskopie
- Begehungen aus hygienischer Sicht
- Isolationsformen



### Termin und Zeit:

09.10.2025  
von 8 bis 16 Uhr

### Dozentinnen:

Ilka Bauermeister & Heike Knapen, Krankenhaushygiene

# Fachkompetenz

## Modul 6: Refresher

Dieses Modul ist ein sogenanntes „Goodie“ und soll vor allem dazu dienen, „Wunsch-Themen“ der Teilnehmenden aufzugreifen. Erworbene Kenntnisse sollen, wenn möglich in Workshops und praktischen Übungen, auf-

gefrischt und vertieft werden. Zudem wird es noch um den Umgang mit Medikamenten, die Antibiotikatherapie und den Infektionsschutz gehen.

### Inhalte:

- Wunschthemen der Teilnehmenden
- Antibiotikatherapie
- Umgang mit Medikamenten
- Infektions- und Hautschutz

Änderungen vorbehalten

### Zielgruppe:

Hygienebeauftragte in Pflege und Funktion, Hygienebeauftragte Ärzte/innen, sowie alle hygieneinteressierten Mitarbeiter/innen

### Termin und Zeit:

11.12.2025  
von 8 bis 16 Uhr

### Dozentinnen:

**Ilka Bauermeister & Heike Knapen**, Krankenhaushygiene



# Fachkompetenz

## Kardiologie & Innere Medizin

### EKG-Grundkurs: Auf den Spuren des Herzschlages

Grundkenntnisse zum Thema EKG sind in bestimmten Bereichen der Kliniken absolut erforderlich. Mitarbeitende benötigen darüber hinaus fundierte Kenntnisse z. B. zur Er-

kennung von Infarkten und Rhythmusstörungen.

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse im EKG-Monitoring zu erlangen.

#### Inhalte:

- EKG ist kein Mythos
- Schritt für Schritt - kleine Bausteine lassen ein Bild entstehen
- 3 Krankheitsbilder: zu langsam, zu schnell oder Herzinfarkt
- Eigene EKG-Befunde

#### Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich

#### Termine und Zeit:

1. Kurs: 14.03.2025
  2. Kurs: 06.06.2025
  3. Kurs: 09.12.2025
- jeweils von 8 bis 9.30 Uhr

#### Dozent:

Christian Bernemann, Pflegekraft



### EKG-Aufbaukurs: EKG bietet mehr

Im praktischen Alltag ist eine orientierende Interpretation des EKGs unerlässlich, um Fehlerquellen und akute Erkrankungen schnell zu erkennen und adäquat handeln zu können. In diesem Kurs werden vertiefende

Kenntnisse der EKG-Interpretation vermittelt und alle Aspekte eines EKG-Befundes erläutert. Der Aufbaukurs setzt ein Grundwissen voraus, idealerweise den „EKG-Grundkurs“.

#### Inhalte:

- Kurze Wiederholung der wichtigsten EKG-Prinzipien
- Auf den zweiten Blick (zu langsam, zu schnell oder ein Herzinfarkt)
- Therapeutische Konsequenzen (kardiologische Intervention)
- Eigene EKG-Befunde

#### Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich

#### Termine und Zeit:

1. Kurs: 14.03.2025
  2. Kurs: 06.06.2025
  3. Kurs: 09.12.2025
- jeweils von 10 bis 11.30 Uhr

#### Dozent:

Christian Bernemann, Pflegekraft



# Fachkompetenz

## Notfallmedizin, Reanimation, Anästhesie

### Basisschulung Intensivmedizin

Sie sind neu auf einer Intensivstation oder fangen bald auf einer Intensivstation an zu arbeiten? Dann ist die IntensivBasisschulung genau das Richtige für Sie. Das Programm soll Ihnen eine praxisnahe und individuelle Begleitung ermöglichen, sodass Sie auf ihr neues Arbeitsfeld vorbereitet werden. Durch

theoretischen Input erfahren Sie die wichtigsten Grundlagen für die Arbeit auf einer Intensivstation. Der Theorie und PraxisTransfer wird hierbei durch die Begleitung von Mitarbeitenden aus der Praxis unterstützt, die Sie an Praxistagen anleiten.

#### Inhalte:

- Intensivpflege des beatmeten Patient/innen
- Infusionstherapie
- Atemwegssicherung
- EKG Grund- und Aufbaukurs



### Erste-Hilfe-Grundkurs

In einem Notfall hilft nur schnelles und kompetentes Handeln. Deshalb lernen Sie in unserem Erste-Hilfe-Kurs, wie Sie bereits mit

einfachen Mitteln sinnvoll helfen können. Dieser Kurs ist als Grundkurs für den Führerschein anerkannt.

#### Inhalte:

- Verhalten an der Notfallstelle, lebensrettende/-erhaltende Sofortmaßnahmen
- Schock als lebensbedrohlicher Zustand
- Wunden und Wundversorgung
- Herz- und Lungenwiederbelebung

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende ohne medizinische/pflegerische Ausbildung

#### Termin und Zeit:

Termin folgt

#### Dozent:

N.N.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende der Intensivbereiche mit wenig Intensivfahrung

#### Termine und Zeit:

1. Kurs:  
05.05.2025 bis 09.05.2025 und  
19.05.2025 bis 22.05.2025

2. Kurs:  
18.08.2025 bis 22.08.2025 und  
08.09.2025 bis 11.09.2025

#### Dozent/-innen:

verschiedene Fachdozent/-innen

## Grundkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Die Teilnehmenden sollen die Grundlagen der Pharmakologie, Pharmakokinetik und verschiedener Sedierungskonzepte beherrschen. Außerdem werden Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Sedierungskonzepte kennengelernt, insbesondere der Propofolgabe. Verschiedene Scores zur Risikoeinschätzung der Patient/in sollen kennengelernt werden, wodurch das prä-, intra- und postendoskopische Management daraus ab-

geleitet werden kann. Die Teilnehmenden kennen Indikationen, Kontraindikationen und Delegationsgrenzen der Propofolsedierung (S-3 Leitlinie), sowie mögliche Komplikationen bezogen auf das jeweilige Sedierungskonzept und können entsprechende Maßnahmen einleiten. Auch die Entlassungskriterien nach Interventionen unter Analgsedierung und rechtliche Aspekte werden geklärt.

### Inhalte:

- Theoretischer Teil (14 Stunden)
- Praktischer Teil (8 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (Multiple Choice Fragen)



### Zielgruppe:

Endoskopiepflege und Assistenzpersonal sowie medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgsedierung eingebunden sind

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 24.04.2025 bis 26.04.2025
2. Kurs: 27.08.2025 bis 29.08.2025  
jeweils von 9 bis 16 Uhr

## Refresherkurs Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem 3-Tages-Sedierungsseminar sollen aufgefrischt und vertieft werden. Die bisherigen Erfahrungen werden ausgetauscht, Ressourcen und Limitationen der eigenen Abtei-

lung werden identifiziert. Lösungsstrategien und kollegiale Beratungen werden im Rahmen der Umsetzung erarbeitet. Die Kenntnisse sollten alle zwei Jahre durch den Refresherkurs aufgefrischt werden.

### Inhalte:

- Theoretischer Teil (4 Stunden)
- Praktischer Teil (4 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (Multiple Choice Fragen)



### Zielgruppe:

Endoskopiepflege und Assistenzpersonal sowie medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgsedierung eingebunden sind

### Termin und Zeit:

28.04.2025 von 8 bis 16.30 Uhr

### Dozent/in:

Bildungswerkstatt Pflege

# Fachkompetenz

## Notfallmedikamente

Notfallmedikamente dienen vor allem der medikamentösen Therapie akuter lebensbedrohlicher Gesundheitsstörungen. In diesem

### Inhalte:

- Grundlagen und Informationen zur Medikation aus Sicht der Apotheke
- Informationen zu Anwendung und Dosierung aus der Praxis



Seminar lernen Sie die wichtigsten Notfallmedikamente sowie deren Anwendung und Dosierung kennen.

### Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 17.02.2025
  2. Kurs: 17.11.2025 (online)
- jeweils von 9 bis 12 Uhr

### Dozent/in:

Dipl. pharm. Matthias Richter, KRH Zentralapotheke & Dr. med. Karl Schulze, Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, KRH Klinikum Neustadt am Rübenberge

## Trachealkanülen- und Sekret-Management

Die tägliche Versorgung von Beatmungspatient/innen ist Kernaufgabe des pflegerischen Bereichs, aber auch der behandelnden Ärzte/innen. Der Umgang mit dem Tracheostoma und den Atemwegssekreten ist dabei ein vernachlässigtes Thema.

Das interprofessionelle Referententeam aus Atmungstherapeut/in, Pflegekraft und Intensivmediziner/in wird sich u. a. folgenden

### Inhalte:

- Wahl der Trachealkanüle
- Wechsel von Trachealkanülen
- Sprechventile
- Platzhaltersysteme
- Aktive Hustentechniken
- Hustenhelfer (Cough assist)
- Technik & Indikation der Bronchoskopie
- HME-Filter oder Aktivbefeuchtung?

Fragen widmen:

Wie wechseln Sie eine Trachealkanüle und welche Kanülen gibt es? Welche Techniken und Hilfsmittel helfen Ihnen bei viel Sekret? Wann und wie müssen Sie bronchoskopieren? Wie befeuchten Sie den Atemweg? Wie können Sie den/die Patient/in unter Beatmung zum Sprechen bringen?

### Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und physiotherapeutischer Bereich und Logopädie

### Termin und Zeit:

Termin folgt

### Dozent/in:

N.N.



## Workshop: Nicht-invasive Beatmung

Bei der akuten respiratorischen Insuffizienz unterschiedlichster Ursache gelingt es mit Hilfe der NIV, die Intubations- und Komplikationsrate sowie die Sterblichkeit deutlich zu senken. Deshalb wollen wir Ihnen im Rahmen dieses halbtägigen Workshops Grund-

kenntnisse in der Anwendung von NIV als Therapie der akuten respiratorischen Insuffizienz vermitteln. Nach einer kurzen theoretischen Einführung ins Thema werden praktisch relevante Aspekte zur NIV inkl. Anwendung der Masken in kleinen Arbeitsgruppen

### Inhalte:

- Adaption an NIV
- Beatmungsgeräte & modi
- Maskenauswahl und -anwendung
- Selbsterfahrung mit Maskenbeatmung
- Bronchoskopie während der NIV
- Sedierung während der NIV

### Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer, Intensiv- und IMC-Bereich, sowie Notaufnahmebereich

### Termin und Zeit:

Termin folgt

### Dozent/in:

N.N.



# Fachkompetenz Palliativmedizin & Onkologie

## „Austherapiert“ - Strategien in der Onkologie & Palliativmedizin

Heilen steht im Krankenhaus im Vordergrund. Dabei gilt es, die aktuellste und für die Patient/innen beste Therapie auszuwählen. Ist der/die Patient/in „austherapiert“, wenn eine Genesung nicht mehr im Fokus stehen kann? Und handelt es sich tatsächlich um einen Therapieabbruch oder ist es nicht

vielmehr eine Zieländerung der Therapie? Wer kümmert sich um Wohlbedürfnisse von Patient/innen und Angehörigen? Welche Aufgabenteilung ist in dieser Hinsicht in einem Krankenhaus notwendig und sinnvoll?

### Inhalte:

- Therapieabbruch Zieländerung der Therapie
- Atmosphäregestaltung
- Aufgabenteilung der Professionen
- Praxisbeispiele



### Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich, onkologischer Bereich

### Termine und Zeiten:

09.04.2025  
von 14 bis 18 Uhr

### Dozent:

Dr. med. Markus Sosada, Ltd. Arzt Palliativstation, KRH Klinikum Siloah

## Professionelle Gespräche mit onkologischen Patient\*innen führen

Mit der Diagnose Krebs stehen Patient/innen vor besonderen körperlichen und seelischen Belastungen. Dies ist nicht nur für die Betroffenen eine Herausforderung, sondern auch für medizinische Mitarbeitende. Sie müssen einen Umgang mit schwierigen The-

men wie beispielsweise Ängsten, verändertem Körperbild oder der Endlichkeit des Lebens finden. Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen theoretische, interaktive und praktische Beiträge zum Umgang mit der spezifischen Situation von Krebspatient/innen.

### Inhalte:

- Diagnose Krebs Situation und Bewältigungsanforderungen
- Stellenwert professioneller Kommunikation für Patient und Behandler
- Einführung in die Grundlagen der klientenzentrierten Kommunikation



### Zielgruppe:

Onkologisch tätige Mitarbeitende aus dem pflegerischen und therapeutischen Bereich

### Termin und Zeit:

01.12.2025 von 9 bis 15 Uhr

### Dozentin:

Kerstin Möller, Dipl.-Pädagogin, Psychoonkologin

## Schmerzmanagement in der Palliativmedizin & Onkologie

Wenn eine Heilung nicht möglich ist, kommt der symptomlindernden Therapie, z.B. der Schmerztherapie, eine immer bedeutendere Rolle zu. Am Beispiel der Palliativstation im KRH Klinikum Siloah werden die Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie. Themen wie Umstellung von oraler Therapie auf

Pflaster, subkutane oder intravenöse Gaben bzw. umgekehrt, Bolusgaben bei akutem Schmerz, Nebenwirkungen der Schmerztherapie und deren Prophylaxe und Therapie werden gemeinsam, auch anhand von praktischen Beispielen, erarbeitet und diskutiert.

### Inhalte:

- Umstellung der Therapie
- Bolusgaben bei akutem Schmerz
- Nebenwirkungen der Schmerztherapie
- Prophylaxe
- Therapie



### Zielgruppe:

Ärztlicher, pflegerischer und therapeutischer Bereich, onkologischer Bereich

### Termin und Zeit:

15.10.2025 von 14 bis 17 Uhr

### Dozent:

Dr. med. Markus Sosada, Ltd. Arzt Palliativstation

# Fachkompetenz Pflege & Therapie

## Intermediate Care (IMC) Basisschulung

Intermediate Care (engl. für „Zwischenpflege“, von intermediate), IMC, steht für Intensivüberwachungspflege. Berufsgruppen, die in solch einem Bereich tätig sind, haben ein besonderes Arbeitsumfeld, da dieser als Bindeglied zwischen Intensivstation und Normalstation fungiert. Der Bereich ist speziell für Patienten konzipiert, die einen hohen

Überwachungs- und Versorgungsaufwand benötigten, jedoch nicht intensivpflichtig sind, wie beispielsweise keine künstliche Beatmung benötigen. Die IMC Basisschulung soll Pflegefachkräfte für die Arbeit im IMC Bereich qualifizieren und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgabe erforderlichen speziellen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln.

### Inhalte:

- Grundlagen Beatmung & Monitoring
- ZVKAnlage
- Transport überwachungspflichtiger Patienten
- BGAAAnalyse
- Infusionstherapie und Bilanzierung
- Analgesie, Schmerzmanagement und Umgang mit Delir

### Zielgruppe:

Mitarbeitende der IMC Bereiche

### Termin und Zeit:

20.11.2025 bis 21.11.2025 von 8 bis 15 Uhr

### Dozent:

Christian Bernemann, Pflegefachkraft



## Deeskalationstraining

Im Klinikalltag besteht die Möglichkeit, mit gewaltvollen Situationen konfrontiert zu werden. Durch die intensive Auseinandersetzung mit erlebten und möglichen Gewaltsituationen lernen Sie in diesem Seminar frühzeitig

deeskalierend zu reagieren. Der Schwerpunkt des Trainings liegt in der Prävention von Gewalt. Ziel ist es, dass Sie eskalationsauslösende Reize frühzeitig erkennen, um so Gewalt gar nicht erst entstehen zu lassen.

### Inhalte:

- Erkennen von eskalationsauslösenden Reizen
- Einhaltung von persönlichen Sicherheitsaspekten
- Gesprächstraining mit angespannten Patienten und Angehörigen
- Flucht und Abwehrtechniken
- Rechtskunde

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus patientennahen Bereichen

### Termine und Zeit:

1. Kurs 25.02.2025 bis 26.02.2025  
2. Kurs 11.11.2025 bis 12.11.2025  
jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

Refresher-Kurs: 17.11.2025  
von 8.30 bis 15.30 Uhr

### Dozent:

Jörn Heidel, ProDeMa Deeskalationstrainer,  
KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen



## Demenz verstehen - Brücken bauen

Ein Mensch mit Demenz verliert nach und nach seine geistigen, sozialen und schließlich körperlichen Fähigkeiten. Dies stellt professionell Pflegende vor eine herausfordernde Aufgabe. Sie kann erleichtert werden durch Verständnis für die Erkrankung und für die Art

### Inhalte:

- Demenz als Krankheitsbild
- Die „Welt der Demenz“ verstehen - Versuch eines Perspektivenwechsels
- Demenz aus der Sicht der Pflege
- Hilfestellungen für den pflegerischen Alltag
- Umgang mit Angehörigen



## Enterale Ernährung - (K)ein Thema!

Bleibt bei Durchfall nur das Wasser als Therapie? Warum ist die Ernährung mittels Pumpe so wichtig? Kann ich mehrere Tage nur mit kurzen Nahrungspausen ernähren? Wie lange nach Erbrechen sollte eine Ernährungspause eingehalten werden? Welche Möglichkeiten habe ich, einer Mangelernährung vorzubeugen? Kann ich mit Trinknahrung etwas falsch machen? Welche verschiedenen

### Inhalte:

- Erfassung des Ernährungszustandes
- Vorstellen der verschiedenen Sondensysteme
- Umsetzung der enteralen Ernährung
- Interne Leitlinien zur enteralen Ernährung
- Medikamentenapplikation über Sonden



der Veränderungen, die mit dieser einhergehen. Gemeinsam werden wir im Rahmen des Workshops das Verständnis für die Demenz vertiefen. Darüber hinaus arbeiten wir auf ein gemeinsames Zielbild für die pflegerische Begleitung von Demenzerkrankten hin.

### Zielgruppe:

Pflegerischer Bereich sowie weitere Interessierte

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 24.04.2025;  
2. Kurs: 09.10.2025  
jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

### Dozentin:

**Aida Kocan**, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegefachkraft für Gerontopsychiatrie, KRH Psychiatrie Wunstorf

Ernährungs sonden gibt es und hat mein Patient die Optimale? Diese und andere Fragen wollen wir in Form eines fachlichen Erfahrungsaustausches nachgehen und dabei auch den Klinikleitfaden (angelehnt an die Fachgesellschaften) kennenlernen. Vorwissen ist nicht erforderlich, fachliches Arbeiten mit dem Thema ist aber hilfreich.

### Zielgruppe:

Pflegerischer und therapeutischer Bereich

### Termin und Zeit:

08.09.2025 von 9 bis 13 Uhr

### Dozentinnen:

**Nikola Bielefeld**, Fachapothekerin für klinische Pharmazie, KRH Zentralapotheke & **Birgit Weber-Stimming**, Diätassistentin, Medizinische Ernährungsberaterin, KRH Klinikum Siloah

# Fachkompetenz

## Kinaesthetics Grundkurs (4tägig)

Fachpersonen aus Gesundheitsberufen lernen die Kinaesthetics-Konzepte zu nutzen, um die Alltags- und Pflegeaktivitäten pflegebedürftiger Menschen effektiver zu unterstützen. Im Zentrum stehen Aktivitäten, die Menschen wegen Krankheit, Verletzung, Behinderung oder Desorientierung nicht

allein bewältigen können, unabhängig von ihrem Alter.

Die Kursteilnehmenden lernen, Betroffene in Bewegung zu bringen und zu bewegen, anstatt ihr Gewicht zu heben. Sie tun das, indem sie lernen, auf ihre eigene Bewegung zu achten.

### Inhalte:

- Kinaesthetics Konzept
- Förderung der Bewegungssensibilität und -fähigkeit
- Transfer in die Praxis und Reflexion

### Zielgruppe:

Pflegerischer und therapeutischer Bereich

### Termine und Zeit:

15.10.2025 bis 16.10.2025 und  
03.11.2025 bis 04.11.2025  
jeweils von 8:30 bis 15.30 Uhr

### Dozentin:

Marion Gerhard, Kinaesthetics-Trainerin



# Fachkompetenz Psychiatrie

## Basisschulung Psychiatrie

Eine individuell bedarfsgerechte und an sozialpsychiatrischen Grundsätzen ausgerichtete Hilfe für psychisch erkrankte Menschen stellt hohe fachliche und ethische Anforderungen an das therapeutische Team. Dabei ist eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit erforderlich: zwischen den Be-

rufgruppen und Hilfsangeboten, in der Einzelfallarbeit genauso wie innerhalb einer Institution und im regionalen Netzwerk. Die PsychiatrieBasisschulung wendet sich an neue Mitarbeitende aller Berufsgruppen der Psychiatrie und vermittelt Grundlagenwissen für diesen Bereich.

### Inhalte

- Psychiatrische Krankheitsbilder
- Deeskalation
- Kommunikation
- PEPP
- Suchtmittelmißbrauch und Abhängigkeits-erkrankungen
- Recht in der Psychiatrie
- Versorgungsstrukturen
- Demenz

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:

### Zielgruppe:

Mitarbeitende in psychiatrischen Einrichtungen

### Termine:

1. Kurs: 24.02.2025 bis 28.02.2025
2. Kurs: 16.06.2025 bis 20.06.2025
3. Kurs: 10.11.2025 bis 14.11.2025  
jeweils von 8.30 bis 15.45 Uhr

### Dozent/innen:

verschiedene Dozent/innen



# Fachkompetenz

## Psychiatrische Krankheitsbilder: Einführung Demenz

Das Seminar soll die Teilnehmenden dabei unterstützen ein grundlegendes Verständnis für das Verhalten und die Eigenarten von Menschen mit dementiellen Veränderungen zu erlangen. Dabei soll grundlegend auf den Krankheitsbegriff eingegangen werden. Im

weiteren Verlauf der zweitägigen Veranstaltungen lernen die Teilnehmenden, was sie unterstützen kann, den Umgang mit den Menschen zu gestalten. Viele Fallbeispiele sollen helfen, Perspektiven aufzuzeigen, wie alternativ gehandelt werden kann.

### Inhalte:

- Formen der dementiellen Veränderungen und deren Symptome
- Kurzeinstieg in die Validation



### Zielgruppe:

Pflegende von somatischen Stationen

### Termin und Zeit:

19.03.2025 bis 20.03.2025  
jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

### Dozent:

**Max Greger**, Kursleitung Fachweiterbildung Sozialpsychiatrische Betreuung, Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter

## Psychiatrische Krankheitsbilder: Einführung Depression

In der Gesellschaft sieht sich ein Mensch mit Depression oft noch großen Vorurteilen gegenüber. Das Seminar soll den Teilnehmenden einen Ausblick geben, welche Ausmaße eine Depression nehmen kann. Im Rahmen

der Stationsarbeit wird thematisiert, wie sich eine Depression äußern kann und wie die Pflegenden Menschen mit dieser Einschränkung begegnen können.

### Inhalte:

- Einführung in die Pathophysiologie der depressiven Erkrankung
- Empfehlungen für die Kommunikation mit Menschen mit Depressionen

### Zielgruppe:

Pflegende von somatischen Stationen

### Termin und Zeit:

17.09.2025 bis 18.09.2025  
jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

### Dozent:

**Max Greger**, Kursleitung Fachweiterbildung Sozialpsychiatrische Betreuung, Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter



# Fachkompetenz Strahlenschutz & Radiologie

## Grundkurs/Spezialkurs im Strahlenschutz gem. StrlSchV

Für alle Ärzt/innen, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden und keine Fachkunde im Strahlenschutz besitzen, ist der Grundkurs die Mindestanforderung. Für den Spezialkurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs Voraussetzung. Beide Kurse sind grundsätzlich Voraussetzung zum Erwerb der „Fachkunde im Strahlenschutz“.

Die Kosten für die Teilnahme am Grund- bzw. Spezialkurs werden nach vorheriger Genehmigung durch Ihre/n zeichnungsberechtigte/n Vorgesetzte/n von der jeweiligen Fachabteilung übernommen.

Ansprechperson und Informationen zum Thema Strahlenschutz finden Sie im Intranet.

Die Strahlenschutzkurse werden von verschiedenen Anbietern angeboten, deren Kurse bei der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN) anerkannt sind.

Die Termine entnehmen Sie der Internetseite der Ärztekammer Niedersachsen:



### Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich



## Aktualisierung der Fachkunde nach §48 Abs. 1 StrlSchV (ehemals §18a RÖV)

Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:



### Inhalte u.a.:

- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Strahlenschutzverordnung
- Fachkunde & Gerätetechnik
- Grundlagen des praktischen Strahlenschutzes
- Strahlenschutz in der Computertomographie
- Strategien zur Dosisreduktion
- Abschlusstest

### Zielgruppe:

Ärztlicher Bereich, MTRA

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 14.03.2025
  2. Kurs: 07.11.2025
- jeweils von 12 bis 19.30 Uhr

### Kursleitung:

Dr. med. Jörg Hattingen, Chefarzt Radiologie/Neuroradiologie, KRH Klinikum Nordstadt



# Fachkompetenz

## Strahlenschutzkurs für OP-Personal, Ambulanz- & Funktionsbereiche nach §49 Abs. 1 StrlSchV (ehemals §18a RöV)

Nach § 74 Abs. 2 StrlSchG muss medizinisches Assistenzpersonal, das im Rahmen einer OP oder Intervention Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient, durch die Teilnahme an einem 20-Std.-Kurs „Kenntnisse im Strahlenschutz“ nach § 49 Abs. 1 StrlSchV erworben haben.

### Inhalte:

- Physikalische Grundlagen und Größen
- Physikalische Bildentstehung und -qualität
- Aufnahme- und Durchleuchtungstechnik
- Personendosimetrie
- Gesetzliche Bestimmungen
- Strahlenschutzbereiche, Strahlenschutzmaßnahmen
- Abschlusstest



## Aktualisierung Strahlenschutz für OP-Personal, Ambulanz- & Funktionsbereich

Die erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre mit diesem Aktualisierungskurs aktualisiert werden.

### Inhalte:

- Stand im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Erfahrungen der ärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Abschlusstest



Der Lehrinhalt dieses Kurses entspricht der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“.

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:



### Zielgruppe:

OP-, Ambulanz-, Funktionsbereiche, Endoskopien

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 05.05.2025 bis 06.05.2025
  2. Kurs: 20.10.2025 bis 21.10.2025
- jeweils von 8 bis 16.30 Uhr

### Dozent/in:

GQmed Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin

Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:



### Zielgruppe:

OP-, Ambulanz-, Funktionsbereiche, Endoskopien

### Termin und Zeit:

1. Kurs: 07.03.2025
  2. Kurs: 22.08.2025
  3. Kurs: 26.09.2025
- jeweils von 13 bis 16.30 Uhr

### Kursleitung:

Dr. med. Jörg Hattingen, Chefarzt Radiologie/Neuroradiologie, KRH Klinikum Nordstadt

## Kenntnisse in der Teleradiologie

Der Kurs richtet sich an Ärzt/innen, die in der Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung anwesend sind, ohne die erforderliche Fachkunde zu besitzen, um die Patient/innen aufzuklären und dem/r fachkundigen Arzt/Ärztin, der die rechtfertigende Indikation stellt, die notwendigen Informationen geben zu können. Mit diesem Kurs zum „Erwerb der erforderlichen Kenntnisse für Ärzte/innen am Ort der technischen Durchfüh-

rung in der Teleradiologie gemäß Anlage 7, Pkt. 7.2 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“, erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse. Weitere Informationen im Internet auf der Homepage-Seite:



## Inhalte:

- Rahmenbedingungen und
- Rechtsvorschriften  
Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Geräte und Aufnahmetechnik,
- Datenübertragung
- Teleradiologiespezifische Komponenten der Röntgeneinrichtung
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten
- Arzt am Untersuchungsort
- Abschlusstest

## Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die nicht über die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz verfügen.

## Termin und Zeit:

1. Kurs: 28.02.2025
2. Kurs: 16.05.2025
3. Kurs: 14.11.2025  
von 15.30 bis 21.30 Uhr

## Dozent:

**Dr. med. Dirk Michels**, Ltd. OA Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie, KRH Klinikum Nordstadt

# Fachkompetenz Wundmanagement

## Rezertifizierungsseminar für Wundexperten ICW: „Update Materialkunde – Neuerungen in der praktischen Wundversorgung“

Nach Schätzungen von Fachexpertinnen und -experten leiden in der Bundesrepublik Deutschland ca. drei bis vier Millionen Menschen an chronischen Wunden.

Die Versorgung dieser Wunden stellt in der Pflegepraxis oftmals eine große Herausfor-

derung dar, gerade vor dem Hintergrund sich stetig weiterentwickelnden Wundversorgungsmaterialien und -produkte.

In diesem praktisch orientierten Seminar sollen speziell neue Maßnahmen und Produkte der Wundversorgung im Vordergrund stehen.

### Inhalte:

- Auffrischung des Wundwissens
- Materialkunde mit dem Schwerpunkt neue Produkte
- Fachgerechte Anwendung der verschiedenen Wundversorgungsmaterialien
- Neue Maßnahmen und Ansätze in der Wundversorgung, z.B. Wundrandschutz und Hautpflege
- Hygienisch-fachgerechte Durchführung eines Verbandwechsels

### Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

### Termin und Zeit:

28.08.2025

jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

### Dozentin:

**Cornelia Bader**

Krankenschwester, Wundexpertin ICW, Fachtherapeutin Wunde ICW, Leitung Homecare Bereich uniapo-Wundmanagement



## Wundmanagement - eine optionale Wundversorgung nach dem Wundzyklus

Der Wundzyklus mit seinen Phasen Wundanamnese, -beobachtung, -beurteilung, -behandlung, -dokumentation und -evaluation stellt ein periodisch ablaufendes Geschehen dar, nachdem eine optimale Wundversorgung vonstatten gehen sollte.

In diesem Seminar werden die einzelnen

### Inhalte:

- Inhalte einer Wunddokumentation
- Allgemeine und lokale Einflussfaktoren auf die Wundheilung
- Wundbeobachtung und -beurteilung
- Wundreinigung und -behandlung



Aspekte des Wundzyklus vorgestellt und Fachwissen vermittelt. Sie lernen Faktoren kennen, die für den Verlauf der Wundheilung wichtig sind. Ebenso werden Kriterien der Wundbeobachtung, Klassifikationssysteme zur Wundbeurteilung und Möglichkeiten der Wundbehandlung vorgestellt.

### Zielgruppe:

Ärztlicher und pflegerischer Bereich

### Termine und Zeit:

1. Kurs: 12.02.2025; 2. Kurs: 28.04.2025  
3. Kurs: 03.06.2025; 4. Kurs: 04.09.2025  
5. Kurs: 11.12.2025  
jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr

### Dozentin:

**Jutta Seeberg**, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wundexpertin, Zentrale Notaufnahme, KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen

# Fachweiterbildungen

## Berufspädagogische Zusatzqualifikation Praxisanleitung

Praxisanleitende sind die Schnittstellen im Wissensmanagement zwischen Theorie und Praxis. Sie gestalten Lernsituationen, indem sie Lernende an die eigenständige Wahrnehmung des beruflichen Handelns heranführen und den Theorie-Praxis-Transfer begleiten. Die Zusatzqualifikation erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von etwa einem Jahr. Mit Abschluss der Zusatzqualifikation erwerben die Teilnehmenden die Qualifikation „Praxisanleiter/in“.

### Inhalte:

- Die pädagogische Rolle des PA annehmen
- Lernen und Persönlichkeitsentwicklung von Lernenden fördern
- Ziele und Kompetenzen entsprechend der jeweiligen Ausbildungsvorgaben gestalten
- den Anleitungsprozess übergeordnet und untergeordnet gestalten
- Evaluation von Anleitungssituationen
- herausfordernde Situationen gestalten
- das eigene Gesundheitsmanagement fördern

### Umfang:

Mehr Informationen auf unserer Homepage:



### Anmeldung:

Unter „MeinKRH“-„Learning“

Durch die Zusatzqualifizierung werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die dazu befähigen:

- bei der praktischen Ausbildung von Lernenden mitzuwirken
- die Anleitung von Weiterbildungsteilnehmenden durchzuführen
- die Einarbeitung neuer Mitarbeitende zu übernehmen

### Zielgruppe:

Die Zusatzqualifikation richtet sich in erster Linie an folgende Berufsgruppen:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege
- Pflegefachkraft

die über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

### Termine und Zeit:

1. Kurs:  
Beginn: 02.06.2025  
Anmeldezeitraum: 01.11.2024- 28.02.2025

2. Kurs:  
Beginn: 01.09.2025  
Anmeldezeitraum: 01.03.2025 - 15.05.2025

### Kursleitung:

**Dagmar Schlösser**, Kursleitung Berufspädagogische Zusatzqualifikation Praxisanleitung M.A. Erwachsenenbildung, Krankenschwester

# Fachweiterbildungen

## Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege

Die Weiterbildung zur Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege soll Sie zur Wahrnehmung der Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensiv- und Anästhesiepflege und in der Assistenz in der Intensivmedizin und Anästhesie befähigen.

Sie soll es Ihnen ermöglichen, geschlechts- und altersspezifische, soziale und ethnologische Unterschiede der Personen, auf die sich Ihre berufliche Tätigkeit bezieht, zu erfassen und zu berücksichtigen.

In der Weiterbildung wird die Weiterentwick-

lung der beruflichen Handlungskompetenz angestrebt. Neben der Förderung der fachlichen Kompetenz ist die Förderung der personalen, der sozialkommunikativen und der methodischen Kompetenz gleichwertig.

Für alle Unterrichtseinheiten wird ein fächer-integrativer Unterricht mit der Verknüpfung der Lerneinheiten angestrebt, die Pflege steht im Mittelpunkt.

Die Fachweiterbildung erfolgt berufsbegleitend über zwei Jahre.

### Inhalte:

#### 1. Theorie

- allgemeine pflegerelevante Kenntnisse (160 Stunden)
- Intensiv- und Anästhesiepflege (280 Stunden)
- pflegerelevantes Grundwissen aus Bezugswissenschaften (280 Stunden)

#### 2. Praxis

Diese unterteilen sich wie folgt:

- 16 Wochen im Anästhesiebereich
- 6 Wochen im Funktionsbereich
- 32 Wochen Intensivpflegestationen verschiedener Fachrichtungen
- 10 % der praktischen Einsätze finden unter praktischer Anleitung statt

### Umfang:

Mehr Informationen auf unserer Homepage:



### Zielgruppe:

Zugang zur Weiterbildung kann erhalten, wer berechtigt ist, eine (oder mehrere) der folgenden staatlich anerkannten Berufsbezeichnungen zu führen

- Krankenschwester / Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger und / oder
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Pflegefachpersonen
- Altenpfleger – und Altenpflegerin von Intensivstationen

### Termin und Zeit:

Nächster Kursstart Juni 2025

### Kursleitung:

**Daniel Kulbe, B.A.**

Kursleitung Intensiv- und Anästhesiepflege  
**Carsten Stükel**

Kursleitung Intensiv- und Anästhesiepflege  
Fachbereich

# Fachweiterbildungen

## Fachweiterbildung geriatrische und rehabilitative Pflege

Im Rahmen der Weiterbildung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend ihre professionelle Identität und ihre Handlungskompetenz im geriatrischen und rehabilitativen Handlungsfeld weiterentwickeln. Die Weiterbildungsinhalte werden adressatengerecht angeboten und orientieren sich an den Empfehlungen der geriatrischen Fachgesellschaften. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in der Weiterbildung ihre pro-

fessionsspezifische Perspektive erweitern und auch eine professionsübergreifende Perspektive einnehmen. Sie sind nach Beendigung der Weiterbildung in der Lage, bedarfsorientierte Angebote in geriatrischen und rehabilitativen Bereichen der stationären und ambulanten Versorgung zu gestalten und im lebensnahen Umfeld der Klientinnen und Klienten ressourcenorientierte pflegerische Unterstützung zu gewährleisten.

### Inhalte:

- Handeln im interdisziplinären Team)
- Rechtsgrundlagen im geriatrischen und rehabilitativen Handlungsfeld
- chronische & akute geriatrische Krankheitsbilder, Diagnostik, Therapie und Prävention
- Ethik in der geriatrischen Pflege
- Grundkurs Bobath
- Grundkurs Basale Stimulation
- Pflegekonzepte im geriatrisch-rehabilitativen Handlungsfeld
- Gesundheitssystemgestaltung im Hinblick auf geriatrische Versorgungsstrukturen
- Expertenstandards zu Wundmanagement, Kontinenzförderung, Sturzprophylaxe
- Pharmakotherapie und Schmerzmanagement
- Störungen der Nahrungsaufnahme und des Sprechapparates
- Kennenlernen verschiedener stationärer und ambulanter Versorgungsangebote
- Selbsthilfe fördern und in das professionelle Handeln einbeziehen
- Onkologie und palliative Pflege
- wissenschaftliches Arbeiten, Evidenzbasierung

### Zielgruppe:

Zugang zur Weiterbildung kann erhalten, wer berechtigt ist, eine (oder mehrere) der folgenden staatlich anerkannten Berufsbezeichnungen zu führen

- Krankenschwester / Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger und / oder
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Pflegefachpersonen
- Altenpfleger – und Altenpflegerin von Intensivstationen

### Termin und Zeit:

Nächster Kursstart in Planung

### Kursleitung:

N.N.

### Umfang:

Mehr Informationen auf unserer Homepage:



# Fachweiterbildungen

## Fachweiterbildung Sozialpsychiatrische Betreuung

Im Rahmen der Weiterbildung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend ihre professionelle Identität und ihre Handlungskompetenz im sozialpsychiatrischen Handlungsfeld weiterentwickeln. Die Weiterbildungsinhalte werden adressatengerecht angeboten. So ist es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern möglich, sowohl eine professionsspezifische als auch eine professionsübergreifende Perspektive einzunehmen bzw.

diese zu erweitern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach Beendigung der Weiterbildung in der Lage, bedarfs- und ressourcenorientiert Einzel- und Gruppenangebote im lebensnahen Umfeld der Klientinnen und Klienten zu gestalten. Sie können die eigene Rolle und das eigene Handeln kritisch reflektieren und im interdisziplinären Team konstruktiv und zielorientiert gestalten.

### Inhalte:

- Qualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter
- Sozialpsychiatrische Versorgungsstrukturen im Wandel der Zeit
- Arbeit im interdisziplinären Team
- Rechtsgrundlagen des sozialpsychiatrischen Handlungsfeldes
- Modelle von Gesundheit und Krankheit, Psychiatrische Krankheitsbilder, Diagnostik, Therapie und Prävention
- Die eigene Gesundheit erhalten und Gesundheitsförderung gestalten
- Gruppenangebote entwickeln, durchführen und evaluieren
- Psychoedukation gestalten

### Umfang:

Mehr Informationen auf unserer Homepage:



### Zielgruppe:

Die Zusatzqualifikation richtet sich in erster Linie an folgende Berufsgruppen:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Pflegefachpersonen
- Altenpflege
- Heilerziehungspflege
- Ergotherapie
- Physiotherapie

### Termine und Zeit:

Nächster Kurs in Planung

### Anmeldung:

Unter „MeinKRH“-„Learning“

### Kursleitung:

**Max Greger**, Kursleitung Fachweiterbildung Sozialpsychiatrische Betreuung  
B.A., Gesundheits- und Krankenpfleger,  
Praxisanleiter

